

5

37. Jahrgang
5. Mai 1994

Badminton Rundschau

Amtliches Organ des Badminton-Landesverbandes NRW e. V.



Wilson
MADE TO WIN

Bundesweite Badminton-Freizeiten 1994 des DBV-Ausschusses für Breitensport

Wo finden sie statt?

Freizeit I in Mülheim an der Ruhr

Altersgruppe 2 = 9.-16.7.1994

Freizeit II in Mülheim an der Ruhr

Altersgruppe 1 = 17.-24.7.1994

Freizeit I in Wetzlar

Altersgruppe 1 = 23.-30.7.1994

Freizeit II in Wetzlar

Altersgruppe 2 = 30.7.-6.8.1994

Meldeanschrift:



**Deutscher
Badminton
Verband e. V.**

Frau Sanchez
Südstraße 25 · 45470 Mülheim a. d. Ruhr
Tel. 02 08/3 40 37 · Fax 02 08/3 58 99

Wer kann teilnehmen?

Mädchen und Jungen

Altersgruppe 1 = 10 - 13 Jahre

Altersgruppe 2 = 14 - 17 Jahre

Was wird angeboten?

Mülheim an der Ruhr:

Ein mit Freizeitaktivitäten umrahmtes sportliches Programm für diejenigen, die ihr Spielniveau auf technischer, taktischer und konditioneller Ebene verbessern möchten.

Wetzlar:

Bei einem ausgewogenen Angebot von Sport, Spiel und Spaß werden Badmintontraining und vielfältige Freizeitaktivitäten miteinander verbunden, weshalb diese Freizeiten unter dem Motto stehen "Badminton im Urlaub".

Was kostet die Teilnahme?

DM 480 pro Person (d.h. inkl. Unterkunft, Verpflegung, Training, Nutzung der Sportstätten in der Anlage, Betreuung, Freizeitaktivitäten). Die An- und Abreise ist selbst zu regeln.

Wann ist Anmeldeschluß?

Dienstag, **24.5.1994** (Posteingang)

Zu Mülheim an der Ruhr

Im Haus des Sports in Mülheim an der Ruhr, welches sowohl Olympiastützpunkt, Bundesstützpunkt als auch Landesleistungszentrum ist, finden seit Jahren Badminton-Freizeiten des DBV-Ausschusses für Breitensport statt. Die Unterbringung erfolgt in Zwei- und Dreibettzimmern mit Bad, Gruppenstärke max. 30 Teilnehmer. Im Umfeld bieten sich z.B. an Besuche des Bavaria-Filmparks Kirchhellen, des Grugaparks in Essen mit Wellenbad, der Sternwarte Bochum, des Duisburger Zoos, des Aquazoo Düsseldorf, des Wassermuseums Aquarius Mülheim an der Ruhr, des WDR-Landesstudios, eine Hafenrundfahrt in Duisburg (größter Binnenhafen Europas) u. v. a. m.

Zu Wetzlar

Die neue Jugendbildungs- und Freizeitstätte der Hessischen Sportjugend, gelegen inmitten des Europaparks, ist in diesem Jahr zum zweiten Mal Veranstaltungsort von Badminton-Freizeiten. Unterbringung in Zwei- bis Vierbettzimmern mit Bad, Gruppenstärke max. 55 Teilnehmer. Interessantes in und um Wetzlar sind z. B. das Erlebnisbad, Kanufahrten auf der Lahn, Radwanderungen, Besichtigung der histor. Grube Fortuna, Besuch von Schloß Braunfels, der Freizeitsee zwischen Wetzlar und Gießen und natürlich die vielfältigen Möglichkeiten (Sport- und Freizeiteinrichtungen) des Europaparks, wobei auch eine verlockende Eisdielen nicht fehlt.

Vorstand BLV NRW e.V.

Präsident:

Dr. Hans-Richard Lange
Celsiusstr. 31, 53125 Bonn 1
Telefon (0228) 25 41 44

Vizepräsidenten:

Horst Boldt
Mellinghofer Str. 181,
46047 Oberhausen 1
Telefon u. Telefax (0208) 86 29 97
Karl-Heinz Kerst
Jungferngraben 41, 47533 Kleve-Kellen
Telefon (02821) 98 00 86
Telefax (02821) 98 26 5

Schatzmeister:

Hans Offer
Focher Straße 34, 42719 Solingen
Telefon (0212) 5 15 18

Sportwart:

Herbert Manthey
Eibenkamp 21a, 45481 Mülheim/Ruhr
Telefon u. Telefax (0208) 48 34 51

Jugendwart:

Dietrich Heppner
Sankt Magdalenenstr. 54, 50226 Frechen 4
Telefon (02234) 6 42 00
Telefax (02234) 6 54 92

Breitensportwart:

Prof. Dr. Friedrich Schneider
Pfaffenberg 8, 42659 Solingen
Telefon (0212) 4 58 55 p. u. Fax

Lehrwart:

Hans-Hermann Drüen
Lessingstr. 11, 47226 Duisburg
Telefon (02065) 7 43 13

Schiedsrichterwart:

Günther Pax
Postfach 10 05 32, 40789 Monheim
Telefon u. Telefax (02173) 3 13 83

Frauensportreferentin:

Ingrid Barsch
Im Heggelsfeld 64, 47802 Krefeld-Traar
Telefon (02151) 56 05 07

Hauptamtlicher Stützpunktrainer:

Rainer Diehl
Telefon (02 08) 38 35 23

Pressereferent:

Herbert Kleuskens
Ruifer Str. 25, 52134 Herzogenrath
Telefon (0 24 06) 7 91 22

Eintrag:

Vereinsregister Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Konten:

Stadt-Sparkasse Solingen 804 633
(BLZ 342 500 00)
Postscheckkonto Essen 117 550-431
(BLZ 360 100 43)

Geschäftsstelle:

Südstr. 25, 45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 36 08 34
Breitensport (0208) 38 35 23
Telefax (0208) 38 01 22

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr
Freitag 8.00-14.00 Uhr

Förderverein des BLV NRW:

Geschäftsstelle
Südstraße 25, 45470 Mülheim/Ruhr
Konto: Stadt-Sparkasse Oberhausen
(BLZ 365 500 00) Konto-Nr. 214 361

Spendenkonto:

Stadtkasse Mülheim
Stadt-Sparkasse Mülheim
(BLZ 362 500 00) Konto-Nr. 300 000 100

Es geht um was....

aber es merkt keiner. Meisterschaftsspiele sind etwas Besonderes. Es geht um Punkte und Aufstieg, oder „nur“ gegen den Abstieg. Nervösität macht sich breit. Jeder will es besonders gut machen, Fehler vermeiden, sich nicht aus der Ruhe bringen lassen, das Konzept durchhalten, gewinnen. Die Anspannung der Beteiligten ist spürbar. Zu komisch. Der Außenstehende hält das Ganze für ein Trainingsspiel, allenfalls für Vereinsmeisterschaften. Denn es fehlt etwas. Nichts weist auf ein Meisterschaftsspiel hin. Der Gegner, wer soll er sein, woran ist der „Einheimische“ zu erkennen. Überhaupt, wie wissen die denn wie es steht, was die zählen leise mit? Und wie ist der Gesamtstand?

Na ja, typisch Randsportart.

Letztmalig berichten wir über Vereine in NRW, die das Besondere an Meisterschaftsspielen auch durch das Umfeld deutlich machen. Diesmal von der Landesliga bis in die Kreisklasse.

Landesligist **TV Geldern** hat 120 Mitglieder. Vor- und Nachberichterstattung in der Rheinischen Post und den Niederrhein Nachrichten sind selbstverständlich. 30-40 Zuschauer erleben in Geldern die Heimspiele. „Manchmal reichen wir bei der Zeitung auch Fotos ein, weil wir die Erfahrung gemacht haben, daß ein Foto mehr als 10 Artikel bringt.“ berichtet Dietmar Barten über seine Erfahrungen. Die „Vermarktung“ der Heimspiele hatte einen bisher noch nicht genannten Nutzen: „Wir haben darüber so manches Mitglied gewonnen.“

Der **TuS Friedrichsdorf** hat 60 Mitglieder und spielt in der Bezirksliga. Manfred Kleinerüschkamp zeigt auf, was selbst für Oberligisten keine Selbstverständlichkeit ist. „Einheitliche Spielkleidung ist Pflicht, sonst droht Strafe.“ Zähltafeln werden eingesetzt. 20 Plakate in Geschäften verteilt. Presseberichte in der Zeitung und Infos über den lokalen Radiosender sorgen dafür, daß 10-20 Zuschauer die Heimspiele besuchen. „Die Resonanz ist hervorragend, aber leider gibt es zu wenig Nachahmer,“ hofft Herr Kleinerüschkamp auf „meisterliches Drumherum“ bei Auswärtsspielen. Vielleicht in der nächsten Saison!?

Aber daß sich Aktivitäten selbst in der Kreisklasse auszahlen hat auch den Schreiber überrascht. **Viktoria Bochum** ist eine Abteilung mit gerade einmal 25 Mitgliedern. Rainer Dellman besorgte über einen Sponsor einheitliche Spielkleidung, bedruckte die T-Shirts mit den Namen der Spieler(innen), lud zur Übergabe die Presse ein und organisiert zu den Meisterschaftsspielen einen kleinen Sektempfang. Alle Achtung. In der nächsten BR werden wir dann eine „Checkliste Meisterschaftsspiele“ veröffentlichen, hauptsächlich zusammengestellt aus den Erfahrungsberichten der Vereine, über die wir in den letzten Monaten berichteten.

Vielleicht erleben wir in der nächsten Saison dann häufiger „Meisterliche Präsentationen“ der Meisterschaftsspiele. Schon heute bedanken wir uns bei der Firma Yonex, die unsere Aktion unterstützte. Auch dazu mehr im nächsten Heft.

Herbert Kleuskens

Yonex German Open bleiben in NRW

Die bedeutendste deutsche Badminton-Veranstaltung wird auch in diesem Jahr in Leverkusen stattfinden. Der „Angriff des Saarlandes“ auf diese NRW-Bastion wurde erst einmal abgeschlagen. Entscheidend wird wohl die Tatsache gewesen sein, daß die Veranstaltung in Saarbrücken dem Hauptsponsor Yonex zusätzliche Kosten „beschert“ hätte.

Zur Untermauerung der Ansprüche trat für das Saarland Oskar Lafontaine als Schirmherr an, worauf NRW mit Johannes Rau konterte. Vielleicht war auch die Aussicht, eventuell einen Bundespräsidenten als Schirmherr gewonnen zu haben, von mitentscheidender Bedeutung.

Egal, freuen wir uns, daß es vom 5. - 9. Oktober in der Leverkusener Rundsporthalle heißt:

„Weltmeister und Olympiasieger zum Anfassen“

Auch wenn die Starterliste noch nicht druckreif vorliegt, die 60.000,- Preisgeld werden für ein internationales Spitzenfeld sorgen.

Veranstalter Uwe Scherpen hofft auf deutliche bessere Zuschauerbeteiligung. „Da wäre ich auch für Anregungen dankbar“, gibt er zu erkennen, daß es wohl keine Patentrezepte gibt. Im Gespräch sind u. a. deutlich verbilligte Eintrittskarten für Schüler.

Die BR wird die Bemühungen in den nächsten Monaten aktiv unterstützen, damit es auch zukünftig heißt:

Love all, play! In NRW!

Herbert Kleuskens

Inhaltsverzeichnis

Bundesliga	4
Europameisterschaft	5-7
DM Junioren	8
Turnierergebnisse	10-11
NRW-Ranglisten	11+12
Trainingstips	14-15
Turnierausschreibungen	16-17
Amtliche Nachrichten	19-20

Zum Titelbild

Die Deutsche Meisterin von 1993 Andrea Findhammer kehrt nach einjährigem Gastspiel in Hamburg wieder nach NRW zurück. In der kommenden Saison verstärkt sie den FC Bayer Uerdingen.

BUNDESLIGA Mainz-Zahlbach zieht zurück – Südring Berlin könnte nachrücken

Der TV Mainz-Zahlbach wird in der kommenden Saison nicht in der Bundesliga (weder in der 1. noch in der 2.) am Start sein. Die Zahlbacher, in der abgelaufenen Saison Siebter und im Februar über die Bundesliga-Aufstiegsrunde erneut qualifiziert, zollten mit dem Rückzug ihrer schon seit Jahren schwierigen finanziellen Situation Tribut. Wie Abteilungsleiter Ralf Bellinger erklärte, hätten der Absprung eines Hauptsponsors, sowie einige mißglückte Neuverpflichtungen den endgültigen Ausschlag gegeben.

Den Platz der Zahlbacher könnte nach Auskunft von Bundesliga-Spielleiter Horst Rosenstock, gemäß Bundesligaordnung der Dritte der Aufstiegsrunde, der Berliner SC Eintracht/Südring (1993/94 Meister der 2. Bundesliga Nord) einnehmen.

Südring-Chef Reiner Behnisch hat allerdings noch kein Okay gegeben, da seine Saisonplanung bislang auf die 2. Liga ausgerichtet gewesen sei. Behnisch: "Nun müssen wir alles neu überlegen. Mit der Mannschaft, die wir bislang beisammen hatten, beziehen wir in der 1. Liga nur Dresche. Ich hoffe, bis Ende der Woche unsere Entscheidung bekanntgeben zu können." Südring Berlin spielte bereits in der Saison 92/93 in der 1. Liga. Im Falle eines Verzichtes von Südring hätte Erstliga-Absteiger VfL 93 Hamburg die Möglichkeit, in der 1. Liga zu bleiben.

Der TV Mainz-Zahlbach gehörte der 1. Bundesliga ohne Unterbrechung seit 1992/93 an. 1985, 1986, 1987 wurde das Team Deutscher Mannschaftsmeister. Verbunden

ist die Glanzzeit mit Namen wie Thomas Künstler, Stefan Frey, Mechthild Hagemann, Cathrin Hoppe und Jürgen Gebhardt.



Ein Bild aus besseren Tagen. Von li. Peter Lennartz (Trainer), Masseur, Thomas Künstler, Stefan Klein, Mechthild Hagemann, mittlerweile Mechthild Künstler, Cathrin Hoppe, Jürgen Gebhardt, Stefan Frey und Achim Birkbüchler (Manager) Archivfoto

**Dieser Ausgabe
ist ein Prospekt der
Firma
Prince
beigeheftet!**

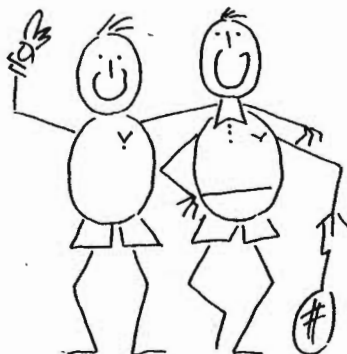
2. Bundesliga

Wie Bundesligaspielleiter Horst Rosenstock meldet, hat der VfB Linz seine Mannschaft nicht für die neue Saison in der 2. BL Süd gemeldet. Wer stattdessen spielt, steht zur Zeit noch nicht fest. Erstes Nachrückrecht hat die „Zweite“ von TuS Wiebelskirchen als Zweitplatzierter der Regionalliga Mitte.

Spielerwechsel

Uwe Ossenbrink vom TuS Wiebelskirchen zum Aufsteiger TTC Brauweiler.
Chris Bruil von OSC Düsseldorf nach Uerdingen. Dorthin zieht es ebenfalls **Andrea Findhammer**. Sie kommt vom Absteiger VfL 93 Hamburg.
Michael Keck wechselt von FC Langenfeld zu SSV Heiligenwald.

VICTOR[®]
RACKETS ✓ FASHION
SHUTTLECOCKS



Kompetente Marke für...

- **Badminton Rackets**
- **Ashaway Racket Saiten**
- **Nylon- und Naturfederbälle**
- **Sport- und Freizeitbekleidung**
- **Schuhe, Taschen & Accessoires**

EUROPAMEISTERSCHAFT

Deutsche Mannschaft erkämpfte
Wunschplatz 5

Zu einem großen Erfolg für die deutsche Mannschaft wurde die diesjährige Mannschaftseuropameisterschaft.

Nach dem Aufstieg von Glasgow vor zwei Jahren in die Gruppe der besten sechs Nationen, konnte die Leistung souverän bestätigt werden. Die Spieler zeigten auch in den verlorenen Spielen gegen Dänemark und England bravouröse Leistungen. Besonders die knappe 2:3-Niederlage gegen England ließ eine beachtliche Leistungssteigerung sichtbar werden. Beim Spiel gegen Schottland beeindruckten die Nervstärke von Oliver Pongratz, der Kampgeist von Nicole Baldewein, die sich bis zur völligen Erschöpfung verausgabte und das spielerische Vermögen unserer beiden Doppel, die auch ein zwischenzeitlicher 1:2-Rückstand nicht ins Stolpern bringen konnte.

Zufriedenheit daher beim Team, bei den Zuschauern und den mitgereisten Offiziellen. Glückwünsche an die Spieler und an die Nationalmannschaftsführung mit Bundestrainer Flemming Wiberg, Sportdirektor Günther Huber, sowie Dr. Wolfgang Klöckner als psychologischen Betreuer und Andreas Richter als Physiotherapeuten für die beste Platzierung die eine deutsche Mannschaft seit 16 Jahren (1978 5. Platz) erreichte.

Die Deutschen Meister im GD Michael Keck und Karen Stechmann blieben bei den EM im Mannschaftswettbewerb hinter den Erwartungen zurück.

Lediglich im Spiel gegen England gab es einen Satzgewinn. Doch gegen das Weltklassemixed Chris Hunt/Gillian Gowers ist das noch zu verstehen. Eine klare 2-Satzniederlage gegen Schottland war nicht eingepreist.

Archivbild

Deutschland - Dänemark 0:5

Oliver Pongratz - Poul Hoyer 9:15/3:15
Nicole Baldewein - Camilla Martin 3:11/2:11

Michael Keck/Stephan Kuhl - Jens Erikson/Christian Jakobsen 14:18/10:15

Katrin Schmidt/Kerstin Ubben - Lotte Olsen/Lisbet Stuer-Lauridsen 7:15/18:13/10:15

Kai Mitteldorf/Katrin Schmidt - Henrik Svarrer/Marlene Thomsen 7:15/4:15

Deutschland - England 2:3

Michael Keck/Karen Stechmann - Chris Hunt/Gillian Gowers 18:15/6:15/4:15

Oliver Pongratz - Anders Nielsen 14:17/15:11/11:15

Nicole Baldewein - Sue Louis-Lane 1:11/9:12

Katrin Schmidt/Kerstin Ubben - Julie Bradbury/Gillian Clark 15:10/17:14

Kai Mitteldorf/Uwe Ossenbrink - Simon Archer/Chris Hunt 5:15/15:6/15:7

Deutschland - Schottland 3:2

Michael Keck/Karen Stechmann - Kenny Middlemiss/Elinor Allen 6:15/11:15

Oliver Pongratz - David Gibson 12:10/11:12/9:12

Katrin Schmidt/Kerstin Ubben - Jennifer Allen/Elinor Allen 15:2/15:1

Kai Mitteldorf/Uwe Ossenbrink - Kenny Middlemiss/Russell Hogg 15:5/15:10

Nicole Baldewein - Anne Gibson 12:10/11:12/9:12

Mannschaftseuropameister wurde Titelverteidiger Schweden durch ein 3:2 gegen Dänemark. Platz 3 erreichte England durch ein 4:1 über Rußland.

Veränderungen bei der Gruppeneinteilung hat die EBU für die nächste Europameisterschaft (entweder in Dänemark oder Finnland) beschlossen. Da nur noch 16 Mannschaften für die „A-EM“ teilnahmeberechtigt sind, wird es zwei Achtergruppen geben. Gruppe I mit Deutschland wird dann in der Vorrunde mit zwei Untergruppen zu 4 Teams spielen. Hinzu kommen Holland und Polen.

Martin Knupp

ULRICH
SCHAAF

Der Badmintonspezialist

Versandhandel
-preiswert und zuverlässig-

SCHLÄGER inkl. Besaitung	Kunst-Darm Synth. Saite	BOB- Darm
YONEX Boron 200	255,-	269,-
YONEX Isometric 500	235,-	249,-
YONEX AR-70	179,-	193,-
YONEX AR-66	159,-	173,-
YONEX CAB 13	127,-	141,-
YONEX CAB 11	89,-	103,-
YONEX CAB 8 F.C.	129,-	143,-
Carlton Powerflo Plus	139,-	153,-
Carlton Powerflo GR	119,-	133,-
PRO KENNEX B 3050 L	209,-	223,-
PRO KENNEX 1500	149,-	163,-
PRO KENNEX 1300	129,-	143,-
PRO KENNEX 767	145,-	159,-
PRO KENNEX US Excl.	99,-	113,-
WINEX Boron 200	199,-	213,-
WINEX Braid-Dynamic 300	189,-	203,-
WINEX Aero-Dynamic 168	179,-	193,-
WINEX Aero-Dynamic 118	179,-	193,-
WINEX W-138	99,-	113,-
Friendship Shot	149,-	163,-
Friendship Aero-Dynamic II	129,-	143,-
Friendship Copenhagen	119,-	133,-
Wilson Profile Hammer	149,-	163,-
VICTOR Zenit	169,-	183,-
VICTOR Adventure Pro	144,-	158,-
VICTOR Columbia Pro	99,-	

☺ = Auslaufmodell

NATURFEDERBÄLLE (Preis ab 12 Dtzd.)

VICTOR-Standard	Dtzd.	29,90
VICTOR-Service	Dtzd.	23,60
VICTOR-Apollo	Dtzd.	24,20
VICTOR-Queen	Dtzd.	16,90
Friendship Premium	Dtzd.	25,50
Friendship Match	Dtzd.	23,60
Aeroplane G 1101	Dtzd.	22,00
PIONEER 1130/32	Dtzd.	15,00
WINEX-World Tourn.	Dtzd.	25,80
WINEX-Standard	Dtzd.	22,80
TRUMP Yellow	Dtzd.	31,90
TORRO-Team	Dtzd.	22,80
TORRO-Hit 750	Dtzd.	21,90
TORRO-Hit 700	Dtzd.	18,90
YONEX AS 20	Dtzd.	20,80
YONEX AS 30	Dtzd.	26,90
YONEX AS 40	Dtzd.	32,90
YONEX Mavis 350	Dtzd.	25,50
YONEX Mavis 500	Dtzd.	29,50

Garnituren für Selbstbesaiter

BOB-VS-Darm	31,-
BOB-AFV-Darm	28,-
YONEX BG-65 (200m, amber)	149,-
Ashaway Flex 21 (200m)	225,-
Ashaway Rally 20/21 (200m)	118,-

BADMINTONSCHUHE

HI TEC Adrenalin	169,-
HI TEC Indoor X4	95,-
HI TEC Indoor	69,-
VICTOR Badmintonschuh	119,-
ETONIC Velocity	159,-
ETONIC Drop-Shot II	119,-
Star 2000 80 S "Volley"	119,-

WIR LIEFERN DIE BEKLEIDUNG DER FÜHRENDEN BADMINTONMARKEN UND BEFLOCKEN IHRE MANNSCHAFTSAUSRÜSTUNG PREISWERT.

Bitte Gesamtpreisliste anfordern!

Deutschlands TOP-Versand
mit Fachverstand

Wassermannsweg 20
33161 Hövelhof

Telefon (05257) 1364



Deutsche versuchten aufzuschließen Schweden und Dänen landeten vorn

Simon Archer/Chris Hunt (ENG) mußten sich im Doppel-Finale (18:16/15:4) nur im ersten Satz nach jedem Ball strecken, dann steckten die russischen Gegner Andrej Antropov/Nicolaj Zuev auf. Foto: Detlef Thelen

Von Oliver Büser und Detlef Thelen

Auch wenn die Hallensprecherin keinmal „Duitsland“ als Herkunft der Athleten auf dem Siegereppchen verkündete - die Europameisterschaften 1994 im niederländischen s'Hertogenbosch waren ein wichtiger Schritt auf dem Weg des deutschen Badminton in die europäische Spitze. „Wir haben gezeigt, daß wir spielerisch aufgeschlossen haben und uns weiteren Respekt auch bei den Skandinaviern verschafft“, war der Uerdinger Volker Renzelmann mit dem Erreichten hochzufrieden, „momentan kann uns keiner mehr im Spaziergang schlagen.“ Wenn alle mit der bisher gezeigten Geduld und der notwendigen Konzentration weiterarbeiten, dürfte in ein bis zwei Jahren der Anschluß hergestellt sein - so die feste Überzeugung im DBV-Team.

Besonders motivationsfördernd war der fünfte Platz in der Mannschaftskonkurrenz. Für die Gruppenspiele gegen die übermächtigen Dänen und die mitfavorisierten Engländer hatte die deutsche Crew im Sportzentrum „De Maaspoort“ ohnehin keine allzu großen Hoffnungen. Umso erstaunlicher, daß nach der erwarteten 0:5-Schlappe gegen die Skandinavier die Briten lange um ihren programmierten Erfolg bangen mußten. Neben den gewonnenen Damen- und Herrendoppeln (Katrin Schmidt/Kerstin Ubbe bzw. Kai Mitteldorf/Uwe Ossenbrink) hätte Oliver Pongratz gegen den Uerdinger Bundesliga-Konkurrenten Anders Nielsen beinahe die Sensation perfekt gemacht, doch unterlag er im dritten Satz denkbar knapp mit 11:15. Im Spiel gegen Schottland ging es nun um den letzten Rang der A-Gruppe, zu der neben den erwähnten Nationen der spätere Europameister Schweden und Rußland gehörten. Diesmal hatte der Langenfelder gegen David Gilmore nach verlorenem Mixed (Karen Stechmann/Michael Keck) für den ersten Punkt gesorgt, doch geriet der erhoffte Erfolg nach Nicole Baldeweins knapper Dreisatz-Niederlage (12:10, 11:12,



9:12) gegen Anne Gibson noch einmal in Gefahr. Die deutschen Doppel, stark wie schon gegen England, sicherten aber den 3:2-Sieg und damit Platz 5.

Bei den nächsten Europameisterschaften, '96 im dänischen Herning (auf Jütland), wird die A-Gruppe auf acht Teams aufgestockt. Trotzdem, so hatte Bundestrainer Flemming Wiberg gegenüber dem (zu allen wichtigen Turnieren in den NL täglich erscheinenden und sehr informativen) Magazin „Matchpoint“ geäußert, wollten die deutschen Aktiven vor allem der Öffentlichkeit beweisen, daß sie so oder so „in der ersten Gruppe zuhause sind“.

Ähnlich zufriedenstellend verliefen für die heimischen Spielerinnen und Spieler die anschließenden Einzelkonkurrenzen. Zwei Viertel- und drei Achtelfinal-Teilnahmen waren beachtlich - und lagen ganz auf der Linie eines fachkundigen Beobachters aus dem nahen Norden: „So ein großes Land wie Deutschland hat ein Anrecht auf einige gute Spieler, und außerdem braucht Europa mehr Wettbewerb“, urteilte Dänemarks Teamchef John Hansen. Oliver Pongratz zeigte dabei, daß er - wenngleich derzeit als einziger Deutscher - der internationalen Elite Paroli bieten kann. Erst im Viertelfinale

scheiterte er am späteren Europameister Poul-Erik Hoyer-Larsen (DEN) in zwei Sätzen. Und auch für das erfolgreiche Damen-Doppel Schmidt/Ubbe war erst die Runde der letzten Acht Endstation: sie unterlagen ebenfalls späteren Titelträgern, diesmal Christine Magnusson/Lim Xiao Qing (SWE).

Unglücklich verlief das Turnier für die Deutschen Doppelmeister Mitteldorf/Ossenbrink. Waren sie im Achtelfinale gegen Ron Michels/Quinten van Dalm (NL) ausgeschieden, blickten sie am Finaltag etwas neidisch auf die Siegetafel: die englischen Europameister Simon Archer/Chris Hunt, spätestens im zweiten Endspiel-Satz ungefährdete Sieger über die Russen Andrej Antropov/Nicolaj Zuev, hatten sie sechs Tage zuvor im Mannschaftswettbewerb noch klar distanziert.

Der krönende Sonntag gehörte also wie erwartet den Könnern aus Skandinavien, wobei die Namen nicht unbedingt alle Prognosen erfüllten. Weder Titelverteidigerin Pernille Nedergaard-Jensen noch die Favoritin und WRL-Dritte Camilla Martin gehörten zum „order of play“ der Finalspiele, sondern die Schwedinnen Catrine Bengtsson und Lim Xiao Qing wärmten

*Badminton-Sport
Halm*



- Scharf kalkulierte Preise!
- Elektronischer Besaitungs-Service

Devrientstraße 11
30173 Hannover
Telefon (0511) 800349
Telefax (0511) 805620

- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässig und schnell

sich im Dameneinzel für ihre jeweils folgenden Einsätze auf. Die Asiatin hatte dann am Nachmittag zwei, die Europäerin „nur“ eine Goldmedaille mehr: Quing siegte im Einzel und verteidigte mit Christine Magnusson ihren Doppeltitel von '92, Bengtsson ließ sich an der Seite von Dänemarks Michael Sgaard gegen Lotte Olsen/Christian Jacobsen (DEN) im Mixed-Endspiel nicht beirren. Lotte Olsen mußte sich so wiederum mit Platz zwei begnügen, denn trotz großer Anstrengung und unbändigem Siegeswillen war ihr und Lisbet Stuer-Lauridsen auch der Doppeltitel nicht vergönnt gewesen.

Letztgenannter Spielerin hatte vielleicht der brüderliche Beistand gefehlt, denn der auf Grand-Prix-Ebene derzeit beste Europäer, Thomas Stuer-Lauridsen, führte die Verletztenliste an. Wie Darren Hall, Europameister von '88, war auch Düsseldorf Chris Bruil nicht am Start - schmerzlich für die Gastgeber. Im Herreneinzel war es also die Aufgabe des inzwischen 28jährigen Hoyer-Larsen, einen vier Jahre jüngeren und 19 WRL-Plätze unter ihm angesiedelten Schweden namens Tomas Johansson in die Schranken zu verweisen. Und tatsächlich: obwohl eine stimmungswaltige Fangruppe ein ums andere Mal ihren „Sverige“-Ruf anstimmte und Johansson sich ständig selbst zu motivieren suchte, unterlag er dem amtierenden Europameister letztlich ohne Gewinnchance. In Sachen Publikum waren die niederländischen Organisatoren übrigens ein wenig enttäuscht. Gut, die Halle lag versteckt in einem Wohngebiet am Rande der Stadt, aber es war gerade angesichts der großen Resonanz im Oktober '93 (Dutch Open am

gleichen Ort) schade, daß noch die Mittwochs-Ausgabe des „Matchpoint“ über „viel zu leere Tribünen“ berichten mußte. Anders als tags zuvor mit rund 2500 Zuschauern waren die Ränge sonntags nur zu etwa zwei Dritteln gefüllt, aber ein Lob wie das der Turnierberichterstatter für die deutschen Zuschauer, die ihrem Team beim Spiel gegen Schottland eine „enthusiastische Unterstützung“ hätten angeheißen lassen, gehörte diesem Publikum nicht.

Die Organisatoren sahen indessen sehr optimistisch in die Zukunft. Ihr Ziel ist es, 1999 die Weltmeisterschaften in ihrem Land auszurichten. Dieses IBF-Ereignis fände entweder in Eindhoven oder wieder in Den Bosch statt, allerdings nicht im überschaubaren „Maaspoort“. Gerade für NRW wäre es sicherlich begrüßenswert, wenn die niederländische Bewerbung Erfolg hätte. Denn wann läßt sich schon einmal ein „wereldkampioen“ in unseren Breiten blicken?

Sommercamp's der Extraklasse

mit dem ehemaligen Bundestrainer
Klaus Werner Niesner
im Top-Sporthotel in Braunschweig
Zum absoluten Play Off Sommer-Preis!!!

Termine:

03.-08. Juli '94
10.-15. Juli '94
21.-26. August '94
(Saisonvorbereitung)

Preis: DM 749,- für Erwachsene
DM 598,- für Jugendliche unter 18 Jahre

Family-Camp
(2 Erw. + 2 Kinder)
14.-19. August '94

Preis: DM 549,- für Jugendliche unter 18 Jahre
DM 698,- für Erwachsene
DM 2494,- Family-Preis (2 Erw. + 2 Kinder)

Info und Anmeldung:
Badminton Marketing
- Vertriebsbüro -
Busdorfswall 24 · 33098 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 2 40 80 · Fax 0 52 51 / 2 37 72

Trainergesuche

Der RTV/PSV Remscheid sucht ab sofort eine(n) ausgebildete(n) engagierte(n) Trainer(in) für unsere Meisterklassejugend und Ranglistenspieler(innen).

Trainingszeit: Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr, Freitag, 17.30 - 19.15 Uhr

Kontakt: Michael Velke, Nordstr. 41, 42853 Remscheid, Tel. d.: 02191/608-472, p.: 02191/26998

Wer möchte im **Oelder Badmintonverein** (BK, KL, KK Senioren) ab sofort der neue Trainer sein?

Bring uns auf Trab und ins Schwitzen, dann wird bald keine Mannschaft mehr in der Kreisklasse sitzen. Informationen: TV Jahn Oelde Badminton, Andreas Patz, Tel. 02529/526

TUS Meinerzhagen sucht für das Training der Meisterschaftsspieler (Kreisklasse, -liga) einen motivierten Trainer/in. Trainingszeit: Freitag 20.00 - 21.30 Uhr. Birgit Claus-Blumh (1. Vors.), Hubertusweg 4 b, 58540 Meinerzhagen.

IHR ZUVERLÄSSIGER LIEFERANT

FRED HAAS

SPEZIALHAUS FÜR DEN BADMINTONSPORT

65307 Bad Schwalbach 5 - Tel. 06124 3060 - TELEFAX 06124 6269



PREISE VICTOR-BÄLLE (Ab 1.1.1994)

CHAMPION	DM	32.90	STANDARD	DM	31.50
ULTIMATE SonderAktion *)	DM	31.50	APOLLO	DM	26.50
SERVICE	DM	24.90	QUEEN SonderAktion *)	DM	18.90
VICTOR-NYLON weiß *)	DM	24.90	VICTOR-NYLON neongelb *)	DM	24.90

*) Sonder-Aktion ULTIMATE, QUEEN und NYLON : je 12 Dutzend liefern wir 1 Dutzend gratis.

Auf Bälle gewähren wir bei Abnahme von 12 Dtzd. 5% und bei 50 Dtzd. 6% MENGEN-RABATT !

Deutsche Juniorenmeisterschaft

Fasziniert und trostlos

Schorndorf war eine Reise wert. Dieses ca. 30 km östlich von Stuttgart, im Rems-Mur-Kreis gelegene, ca. 30 000 Einwohner zählende Dörfchen war Austragungsort der diesjährigen Deutschen Juniorenmeisterschaften. Das sollte auch der eigentliche Grund meiner Fahrt gen Süden sein. Doch diese Meisterschaften wurden zur Nebensache. Fasziniert haben mich die freundlichen Schwaben und das himmlisch, antike Dorf. Gebildeter kam ich auch noch zurück. Gottlieb Daimler kennt sicherlich jeder. Doch wußten Sie, das in Schorndorf die Wiege des großen Automobilbauers stand? Begeistert von diesem herrlichen Flecken Erde nutzte ich jede Gelegenheit um mich vom eigentlichen Grund meiner Reise zu entfernen. Verpaßt habe ich dennoch nichts. Denn diese Veranstaltung hatte in allem nur Mittelmaß. Eine für Badminton ungeeignete Halle, weil viel zu hell, unübersichtlich angeordnete 8 Spielfelder und nicht die Creme des deutschen Badminton am Start.

Es wird endlich Zeit, daß einmal klar und deutlich gesagt wird, was mit einer Deutschen Meisterschaft erreicht werden soll. Nur ausgetragen, weil sie halt ausgeschrieben wurde? Egal wo, egal wie, egal wer? Das kann doch eigentlich nicht sein, denn wenn wir ins Rampenlicht der Öffentlichkeit und der Medien kommen wollen, und das fordern ja alle andauernd und lauts-



Strahlende Deutsche Juniorenmeisterin 1994: Stefanie Müller vom TSV Neuhausen. Foto: M. Kleinrensing

tark, dann müssen auch die Rahmenbedingungen diesen Anforderungen angepaßt werden.

In Abwesenheit von Oliver Pongratz, der bei den IM in Frankreich spielte, holte sich Björn Siegemund leicht den Titel. Bei den Damen fiel es Stefanie Müller nicht viel schwerer sich in die Siegerliste einzutragen. Ein 11:1/11:0 im HF! über Heike Stohlmann spricht Bände über die Spielstärke.

Nachfolgend die Ergebnisse ab Halbfinale:

Herreneinzel

Björn Siegemund (SV Fort.Regensburg) - Christian Mohr (TSV Lohe-Rickelshof) 15:6/15:7

Steffen Weber (BSG Neckerau-Wiesloch) - Marc Hannes (TTC Brau.) 6:15/15:3/15:10

Björn Siegemund - Steffen Weber - 15:2/15:4

Dameneinzel:

Stefanie Müller (TSV Neuhausen) - Heike Stohlmann (TV Blomberg) 11:1 11:0

Kirsten Sprang (TV Mainz-Zahlbach) - Claudia Vogelsang (VFB Friedrichshafen) 11:12 11:4

Stefanie Müller - Kirsten Sprang 15:6/15:2

Herrendoppel:

Nils Kannengießner (1.BV Mülheim)/Marc Hannes (TC Brauweiler) - Gerrit Burkert/Andre Vos (TuS Gildehaus) 15:8/9:15/4:15

Oliver Kudicke/Alexander Merget (SG Anspach) - Dirk Ruberg/Markus Mössing (BV Wesel RW) 15:18/7:15

Gerrit Burkert/Andre Vos - Dirk Ruberg/Markus Mössing 10:15/19:15/ 15:13

Damendoppel:

Stefanie Müller (TSV Neuhausen)/Sandra Mirtsching (SG Anspach) - Heike Stohlmann (TV Blomberg)/Annette Hilt (SG Schorndorf) 5:15/ 8:15

Claudia Vogelsang (VFB Friedrichshafen)/Simone Hilt (SG Schorndorf) - Viola Rathgeber (SC Siemensstadt)/Nicole Pitro (FC Langenfeld) 8:15/15:13/10:15

Heike Stohlmann/Annette Hilt - Viola Rathgeber/Nicole Pitro 10:15/ 10:15

Gemischtes Doppel

Christian Mohr (TSV Lohe-Rickelshof)/Viola Rathgeber (SC Siemensstadt) - Holger Kampen (1.BV Mülheim)/Anja Faber (1. BC Beuel) 15:9/11:15/18:15

Alexander Merget/Sandra Mirtsching (SG Anspach) - Dirk Ruberg (BV Wesel RW)/Heike Stohlmann (TV Blomberg) 15:13/16:17/18:13

Christian Mohr/Viola Rathgeber - Alexander Merget/S. Mirtsching 15:6/15:5

H.Haas

Rackets
Sportwear
Accessoires
Sportartikel
Pokale
Beratung



by upper class sportsline

Der Partner rund ums Badminton

Preis - Highlight
Schläger
Pro Kennex B 767 I, bes. DM 135,-
(statt DM 159,-)
Pro Kennex B 505, bes. DM 59,-
(statt DM 159,-)
Friendship Stinger, bes. DM 89,-
(statt DM 159,-)
Yonex Cab II, bes. DM 89,-

Top Ballkonditionen für Vereine
„Am Besten Sie Testen!“
wir kleiden Ihre Mannschaft ein
(inkl. Druck und Beflockung)

Bitte Gesamtpreisliste anfordern

Sportartikelvertrieb N. Atorf - Am Burghof 30
34431 Marsberg 1 - Tel.: 02992 / 5196

Schläger LE 200
LIMITED EDITION DM 89,-
by Friendship

7. Deutsche Senioren Meisterschaft 032 - 065, 25. - 27.3.1994 in Gütersloh

Ergebnisse ab Halbfinale

032

HE:

Deutsch - Schneider 15:10/6:15/18:15

Huber - Aschenbach 15:4/15:5

F: Huber 15:10/15:1

DE:

Wessels-Meißner 11:4/11:3

Pastor-Moreno - Welz 12:9/12:10

F:

Wessels 3:11/11:7/11:7

HD

Frey/Gebhardt - Nieth/Klein 15:5/15:11

Altenbeck/Storch - Seide/Heidrich 15:12/15:11

F:

Frey/Gebhardt 15:9/15:4

DD:

Frey Künstler - Eggers/Schnaase 15:5/15:6

Nieth/Pastor-Moreno - Wessels/Wessels 15:2/18:14

F:

Frey/Künstler 15:0/15:6

040

HE:

Schnaase - Michalowsky 18:13/15:7

Zwiebler - Blauhut 15:5/15:6

F:

Zwiebler 15:8/15:3

DE:

Zwiebler - Ehm 11:0/11:1

Frahm - Zeiß 11:6/11:7

F:

Zwiebler 11:0/11:2

HD:

Michalowsky/Michalowsky - Wolters/

Handschuhmacher 15:7/15:7

Maywald/Zwiebler - Wessels/Schnaase 10:15/15:11/15:12

F:

Maywald/Zwiebler 15:9/14:17/15:8

DD

Ehm/Prax - Frahm/Heinzel 15:4/15:3

F:

Zwiebler/Maywald 15:9/12:15/15:8

GD:
Michalowsky/Michalowsky - Maywald/Maywald 5:15/15:5/15:12
Zwiebler/Zwiebler - Seyfarth/Zeiß 15:9/15:11
F:
Michalowsky/Michalowsky 15:11/15:7

045
HE:
Schimpke - Eckarth 15:9/15:12
Maywald - Stewart 15:12/15:8
F:
Maywald 15:11/15:7

DE:
Knötzsch - Peeck 11:6/11:8
Kuhn - Remmele 11:88/11:8
F:
Knötzsch 11:1/6:11/11:6

HD:
Tewart/Füssl - Eckarth/Zepmeisel 13:15/18:16/15:12
Lienig/Wilhelm - Müller/Weyers 15:2/17:14
F:
Lienig/Wilhelm

DD:
Knötzsch/Kuhn - Hülck/Schiepe 15:5/15:2
Heidasch/Kasper - Deppe/Lüth 15:3/15:10
F:
Knötzsch/Kuhn 15:3/15:10

GD:
Gehrke/Schneider/Boeck-Behrens/Kuhn 15:10/7:15/15:12
Fratzer/Kasper - Stewart/Stewart 15:2/15:2
F:
Fratzer/Kasper 15:6/7:15/15:9

050
HE:
Boeck-Behrens - Gerth 15:6/15:1
Unser - Schumacher 15:12/15:12
F:
Boeck-Behrens 15:4/15:10

DE:
Skibbe - List 11:1/1:4
Buhlmann - Menacher 5:11/11:2/11:6
F:
Skibbe 5:11/11:8/11:8

HD:
Kopf/Dr.Oversberg - Sonntag/Schneider 15:9/15:9
Schumacher/Grothe - Grönboldt/Unser 8:15/15:7/17:14
F:
Schumacher/Grothe 15:11/15:12

DD:
Schäfers/Menacher - Buhlmann/Grothe 15:7/15:8
List/Siegelberg - Bernst/Fischer 12:15/17:14/15:4
F:
Schäfers/Menacher 15:2/15:6

GD:
Schumacher/Buhlmann - Rahn/Schäfers 15:12/10:15/15:10
Grönboldt/Menacher - Unser/Grunwald 15:7/5:15/15:12
F:
Schumacher/Buhlmann 15:12/15:6

055
HE:
Krieg - Rahn 15:9/8:15/15:11
Graap - Wagner 15:11/15:12
F:
Krieg 15:12/15:6

DE:
Neisner - Jurkschat 6:11/11:8/11:3
Schubert - Grunwald 11:7/12:11
F:
Neisner 11:7/11:3

HD:
Rahn/Schäfer - Möller/Wagner 15:8/15:5
Krieg/Krah - Fulle/Graap 15:6/15:5
F:
Rahn/Schäfer 15:7/15:6

DD:
Neisner/Schubert - Jaskolla/Graap 15:4/15:0
Ursula Jurkschat/Lilo Grunwald - Ingrid Jenninges/Inge v. Kieserlitzky 15:7/15:7
F:
Neisner/Schubert 15:3/15:13

GD:
Fulle/Neisner - Wagner/Jenninges 15:5/15:5
Füssel/Schubert - Lütke/Lütke 15:13/15:9
F:
Fulle/Neisner 15:11/15:4

060
HE:
Lüddecke - Macedo 15:4/15:2
Wallrapp - Krämer 15:12/15:9
F:
Wallrapp 10:15/15:4/15:0

DE:
Susi Spiegel
HD:
Leo Jetzinger/Trevor Macedo 17:14/15:10
Krämer/Schmitz - Meier/Siebenhaar 8:15/18:16/17:14
F:
Jetzinger/Macedo 15:6/18:13

DD:
Susi Spiegel/Hilde Gerhardt
GD:
Dr. Rolf Helfricht/Susi Spiegel - Philipp Siebenhaar/Margarete Bilian 15:8/15:12
F:
Krämer/Karl - Helfricht/Spiegel 15:10/15:8

065
HE:
Nathan - Dünnhaupt 15:7/15:3
Wünning - Kasper 15:8/15:6
F:
Wünning 11:15/15:9/18:16

DE:
Margarete Bilian - Hilde Gerhardt 11:10/11:3
HD:
Heinz Braasch/Heinz-Horst Dünnhaupt - Waldo Bellmann/Gerhard Frey 15:8/15:9
Nathan/Korthals - Kasper/Kuhn 15:0/15:11
F:
Natahn/Korthals 15:10/15:3

DD:
Margarete Bilian/Gisela Maschowski
GD:
Eduard Wünning/Gisela Maschowski - Heinz Braasch/Hilde Gerhardt 15:2/15:2



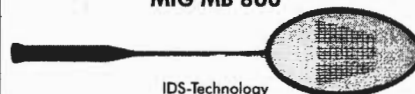
DIE RACKETS

MIG BADMINTON-RACKETS: High-Technology vom Feinsten.

Durch das IDS-TECHNOLOGY-SYSTEM haben Sie überlegene Technik in der Hand:

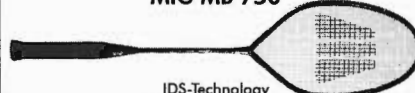
- 1) Optimierte Masseverteilung für hohe SCHWUNGGRAFT, trotz minimalen Gewichts.
- 2) Extrem großer Sweetpot für exzellentes FEELING und BESCHLEUNIGUNG.
- 3) Ultimative AERODYNAMIK für ermüdungsfreies Spielen.

MIG MB 800



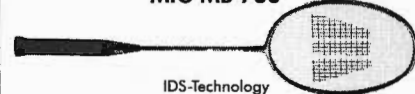
IDS-Technology
VRS-System
High Modulus Graphit
One-Piece-Construction
Klassische Kopfform

MIG MB 750



IDS-Technology
High Modulus Graphit
Hochflexible Schaftkonstruktion
Open-Throat-Kopfform

MIG MB 700



IDS-Technology
High Modulus Graphit
Square-Head-Kopfform

DIE BÄLLE

MIG RJ Naturfederbälle: Eine Klasse für sich.
Unser strenges Qualitäts-Kontrollsystem garantiert gleichbleibende **TOP-QUALITÄT.**

MIG RJ TOURNAMENT

Der ultimative Spitzen-Turnierball erster Wahl. Chinesische Gänsefedern, portugiesischer Naturkorkfuß mit Lederbezug. Offizieller Spielball in NRW, B-W, Hessen, Saarland.

MIG RJ STANDARD

Ausgesuchter Qualitäts-Naturfederball. Chinesische Gänsefedern, Naturkorkfuß mit Lederbezug. Offizieller Spielball in NRW, B-W, Hessen, Saarland.

MIG RJ POLY-SHUTTLE

Naturfederball mit Polymerfuß. Der preiswerte Trainingsball mit einem außergewöhnlichen Preis/Leistungs-Verhältnis.



Verbessern Sie Ihr Spiel mit RACKETS, BÄLLEN und ACCESSOIRES der deutschen Racketmarke MIG.

Bezugsquellennachweis anfordern:
MIG SPORTS · Gebr. Hammig GmbH
Rennwiese 9 · 11 · 77855 Achern

Turnierergebnisse

NRW-Rangliste

10.4.94 in Littfeld

Dameneinzel:

- | | |
|--------------------------|------------------|
| 1. Voigt, Heike | 1. BC Beuel |
| 2. Sammer, Nicole | BSC Gütersloh |
| 3. Döhmen, Steffi | DSC Wanne-Eickel |
| 4. Peschel, Heike | Pulheimer SC |
| 5. Unruh, Nicole | 1. FBC Marl |
| 6. Bestian, Elke | TV Witzhelden |
| 10- Busch, Ilka | 1. BC Beuel |
| 11. Henne, Judith | Bottroper BG |
| 12. Mellinghoff, Mariyke | 1. BC Beuel |

Herreneinzel:

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 1. Borrmann, Jan | 1. BC Beuel |
| 2. Sonnenschein, C. | BSC Herzogenrath |
| 3. Schuster, Klaus | SCU Lüdinghausen |
| 4. Gerber, Karl-Heinz | 1. BC TuB Bochold |
| 5. Krome, Meinolf | BC Steinheim |
| 6. Löffler, Ralf | BSC Gütersloh |
| 9. Börsch, Frank | TV Witzhelden |
| 10. Jenta, Ulf | DSC Kaiserberg |
| 11. Kleibert, Michael | Pulheimer SC |
| 12. Spiekermann, Dirk | BSC Gütersloh |
| 17. Heuwig, Frank | OSC Düsseldorf |
| 18. Körner, Sebastian | Gladbecker FC |
| 19. Hillbrandt, Mathias | Bottroper BG |
| 20. Brabender, Ingo | Ohligser TV |
| 25. Raulf, Markus | 1. BC Beuel |
| 26. Duda, Frank | DSC Wanne-Eickel |

- | | |
|-------------------------|----------------|
| 6. Victor, Nicole | SC Münster 08 |
| 7. Bulmahn, Ina | TV Jahn Minden |
| 8. Neumann, Jennifer, | TUS Ende |
| 9. Wedde, Barbara | BG Paderborn |
| 10. Muhs, Stephanie | SG Münster 08 |
| 11. Scheperjahns, Katja | DJK Dortmund |
| 12. Kramer, Tanja | BVH Dorstenn |

Herreneinzel:

- | | |
|------------------------|--------------------|
| 1. Meurer, Jan | OSC Werden |
| 2. Heiß, Andreas | TUS Ende |
| 3. Steinhage, Martin | TUS Ende |
| 4. Schlämp, Michael | TV Jahn Minden |
| 5. Bisping, Tim | SC Münster 08 |
| 6. Kindsgrab, Sven | Eintr. Bielefeld |
| 7. Brodt, Christian | Sax. Dortmund |
| 8. Frohwitter, Guido | Spvg Steinhagen |
| 9. Denninghaus, Olaf | Sax. Dortmund |
| 10. Alberts, Carsten | Tb Rheinhausen |
| 11. Brauer, Holger | Gladbecker FC |
| 12. Pelster, Michael | TV Friesen Telgte |
| 12. Witzig, Michael | BC Herringen |
| 14. Grottendiek, Guido | SC BW Paderborn |
| 15. Diekhaus, Stephan | Sportf. Sennestadt |
| 16. Mohaupt, Bernd | BSC Gütersloh |
| 17. Nüsse, Jens | SC Münster 08 |
| 18. Hustert, Thomas | Wiedenbrücker TV |
| 19. Nicolai, Thomas | TUS Ende |
| 20. Hirsch, Markus | BVH Dorsten |
| 21. Heimsoth, Jörg | Sax. Dortmund |
| 22. Fabian, Stefan | SC GW Paderborn |
| 23. Nübel, Guido | BG Paderborn |
| 24. Meißner, Olaf | TV Jahn Minden |
| 25. Meuse, Reinhard | BSC Gütersloh |
| 26. Clermont, Michael | SC GW Paderborn |
| 27. Forster, Paul | BC Herringen |
| 28. Schlotz, Sven | BC Bochum |
| 29. Tomsa, Frank | BC Beckum |
| 30. Franz, Jürgen | BC Beckum |
| 31. Weber, Christian | SC GW Paderborn |

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 12. Barmscheidt, Dirk | Krefelder BC |
| 13. Szarvasy, Stephan | 1. BC Monheim |
| 14. Wilmes, Jürgen | 1. BC Monheim |
| 15. Becker, Alexander | CfB Köln |
| 16. Kautz, Ralf | Ohligser TV |
| 17. Grimsehl, Jonas | TV Witzhelden |
| 19. Gantzer, Andreas | RTV Remscheid |
| 20. Behr, Alfred | 1. BC Düren |
| 21. Buchwald, Thomas | TV Brühl |
| 22. Jaspers, Jörg | BSC Düsseldorf |
| 23. Engels, Heinz | TSV Norf |
| 24. Gerhards, Dirk | Merscheider TV |
| 25. Teeuwen, Marco | PSV Opladen |
| 26. Scharfe, Martin | TV Brühl |
| 27. Fischer, Ulf | SW Düsseldorf |
| 28. Fischer, Michael | BIG Höhenhaus |
| 29. Widera, Gerd | TSV Norf |
| 30. Honrath, Ulli | RTV/PSV Remscheid |
| 31. Holzmeister, Herwig | TuS Aldenhoven |
| 32. Bark, Michael | BSC Düsseldorf |

Bezirksrangliste Nord I

10.04.94 in Gelsenkirchen

Dameneinzel

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 1. Cebula, Veronika | BSV Gelsenkirchen |
| 2. Bulinski, Katja | 1. FBC Marl |
| 3. Stenzel, Mona | PSV Buer |
| 4. Kusenberg, Alexandra | Tb Osterfeld |
| 5. Jenter, Melanie | DSC Kaiserberg |
| 6. Heise, Gabi | BG Essen |
| 7. Keller, Claudia | VC Reken |
| 8. Gastes, Stefanie | Tb Osterfeld |
| 9. Müssen, Silke | OSC Werden |
| 10. Steinberg, Monika | ESC Coesfeld |
| 11. Grossmüller, Susanne | BVH Dorsten |
| 12. Klümper, Stefanie | BVH Dorsten |
| 13. Grossmüller, Sabine | BVH Dorsten |
| 14. Büning, Anke | Tb Osterfeld |

Herreneinzel

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Rogowski, Alfred | GS Wesel |
| 2. Barten, Dietmar | TV Geldern |
| 3. Riedesel, Frank | GS Wesel |
| 4. Bieker, Carsten | 1. BC Recklinghausen |
| 5. Heise, Falko | BG Essen |
| 6. Süselbeck, Marc | Tb Osterfeld |
| 7. Wegener, Mario | BVH Dorsten |
| 8. Flür, Martin | DSC Kaiserberg |
| 9. Potthoff, Peter | PSV Buer |
| 10. Schütze, Stephan | Tb Osterfeld |
| 11. Großkopf, Marc A. | TV Stoppenberg |
| 12. Cukic, Frank | Tb Osterfeld |
| 13. Fischer, David | PSV Buer |
| 14. Grimm, Oliver | Gladbecker FC |
| 15. Steinkamp, Thomas | GS Wesel |
| 16. Birkemeier, Lars | DSC Kaiserberg |

Bezirksrangliste Nord II

10.04.94 in Dortmund

Herreneinzel:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Lewrenz, Frank | TuS Nachrodt-Obstfeld |
| 2. Schlüter, Joachim | BC Berkamen |
| 3. Strotmann, Thorsten | TV Jahn Oelde |
| 4. Spitzcok, Dieter | TV Jahn Oelde |
| 5. Duda, Marius | Dortmund Shuttlecock |
| 6. Patzelt, Olaf | TV Jan Oelde |

Verbandsrangliste Süd

10.04.94 in Aldenhoven

Dameneinzel:

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 1. Hoesch, Jasmin | TV Witzhelden |
| 2. Grusdat, Stefanie | Ohligser TV |
| 3. Kammer, Anja | RTV/PSV Remscheid |
| 4. Hluchan, Bettina | Merscheider TV |
| 5. Wüst, Ulrike | TS Frechen |
| 6. Janßen, Martina | TS Frechen |
| 7. Reut, Stephanie | TS Frechen |
| 8. Marzec, Sabina | RW Wuppertal |
| 10. Darius, Petra | STC Solingen |
| 11. Stock, Dorothee | 1. BC Monheim |
| 12. Muskalla, Beate | Osterather TV |

Herreneinzel:

- | | |
|----------------------|----------------|
| 1. Behrens, Holger | OSC Düsseldorf |
| 2. Bertko, Andre | FC Langenfeld |
| 3. Ewald, Markus | FC Langenfeld |
| 4. Jetten, Marcus | BSC Hilden |
| 5. Stenzel, Reiner | TV Witzhelden |
| 6. Thielen, Kai | DJK Leverkusen |
| 7. Wendel, Andreas | TV Brühl |
| 8. Herwig, Christian | Ohligser TV |
| 9. Bloch, Thorsten | OSC Düsseldorf |
| 10. Meyer, Dirk | Merscheider TV |
| 11. Dar, Anjum | SW Köln |

**Nicht nur für Badmintonprofis:
Telefonkarte „Badminton“.**



Badmintontalente werden durch den Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA besonders gefördert. Diese Sammler-Telefonkarte mit Ihrer Sportart unterstützt die Aktion. Die Auflage dieser O-Karte ist auf 3.000 Stück weltweit limitiert - das verspricht hohe Wertsteigerungschancen. Helfen und Zugreifen lohnt sich also doppelt.

Preis: 39,90 DM

zzgl. 8,00 DM Porto und Verp. per Nachnahme o. Kreditkarte

Classic Line GmbH

Jahnstr. 24 · 58285 Gevelsberg

Tel. (0 23 32) 40 54 · Fax 40 55

7. Mössing, Andreas	BC Herringen
8. Kiewitz, Holger	BC Hohenlimburg
9. Heuer, Martin	TV Jan Minden
10. Pollmüller, Martin	TV FA Altenbochum
11. Grohs, Jürgen	Brambauer VfB
12. Peters, Jürgen	Dortmund Shuttlecock
13. Matthes, Barry	VfL Bochum
14. Fidler, Kristof	TuS Nachrodt-Obstfeld
15. Susewind, Michael	TV Altenbochum
16. Kraatz, Karsten	Sf Sennestadt
17. Hay, Jan-Lenard	TV Soest
18. Zarc, Nenad	Sf Sennestadt
19. Novinski, Markus	BC Beckum
20. Kampmeier, Stefan	Hiddesen VfL
21. Bancyk, Markus	TSV Hagen
22. Neumann, Jörg	TSV Hagen
23. czurki, Jaroslav	TSV Hagen
24. Kaemper, Uwe	BC Hohenlimburg
25. Allendorf, Peter	TV Jahn Oelde
26. Brüggert, Stefan	BC Bochum
27. Hitz, Ralf	BC Bochum
28. Kaiser, Timo	Soester TV
29. Kutzner, Andreas	Sf Sennestadt
30. Radsch, Thorsten	BC Bochum
31. Porsche, Oliver	Dortmund Shuttlecock
32. Voß, Christian	Sp Marienfeld

Dameneinzel:

1. Schwannecke, Nicole	TG Bochum
2. Spiekermann-Bönicke, A.	VfL Hagen
3. Noack, Sandra	VfL Hiddesen
4. Brinkhoff, Petra	Sf Sennestadt
5. Krubasik, Katja	Sf Sennestadt
6. Döhmen, Beate	VfL Bochum
7. Lüdtke, Jaana	TB Marterloh
8. Oberdorf, Silvia	BC Beckum
9. Sick, Sandra	Sf Sennestadt
10. Geers, Hildegard	USB Dortmund
11. Schulz, Heike	TSC Eintr. Dortmund
12. Hesse, Verena	DJK Alpina Rixbeck
13. Schulze, Sabine	VfL Eintr. Hagen
14. Gamse, Nicole	BC BERGkamen
15. Felsch, Petra	Sf Sennestadt
16. Zander, Daniela	TSC Eintr. Dortmund

Bezirksrangliste Süd II

10.04.94 in Monheim

Dameneinzel

1. Röper, Stefanie	1. BC Monheim
2. Michel, Eilen	1. BC Monheim
3. Hoffmann, Nicole	1. BC Monheim
4. Petri, Andrea	SW Düsseldorf
5. Bartsch, Christine	Sf Siepen-Nevigés
6. Kahl, Astrid	SW Düsseldorf
7. Zielesny, Marion	BC Düsseldorf
8. Röper, Sabine	1. BC Monheim

Herreneinzel

1. Hansen, Peter	SG Rheydt
2. Schlüter, Torsten	SW Düsseldorf
3. Balgheim, Udo	RTV/PSV Remscheid
4. Witt, Günter	BC Düsseldorf
5. Neckermann, Andreas	Ohligser TV
6. CU Thai	SW Düsseldorf
7. Schroeren, Marcus	SG Rheydt
8. Kolbe, K.-D.	BG Dormagen
9. Machtemes, Oliver	SW Düsseldorf
10. Pauli, Frank	BG Rheydt

11. Gottschlich, Thomas	BC Düsseldorf
12. Bruchhaus, Jens	Merscheider TV
13. Unger, Bernd	SW Düsseldorf
14. Ponlies, Christos	SW Düsseldorf
15. Merkrenner, Thomas	TuRA RS-Süd
16. Schaffhausen, Jens	SW Düsseldorf

NRW - Einzelranglisten

Stand 10.4.94

Herreneinzel

Platz	Name	Verein	Punkte
1.	Lambertz, Thomas	STC Solingen	192
2.	Sonnenschein, C.	Herzogenrath	190
3.	Gerber, Karl-Heinz	1. BC Bocholt	188
4.	Schuster, Klaus	SC Lüdingh.	186
5.	Löffler, Ralf	BSC Gütersloh	185
6.	Spiekermann, Dirk	BSC Gütersloh	182
7.	Kleibert, Michael	Pulheimer SC	180
8.	Krome, Meinolf	BC Steinheim	179
9.	Dick, Lars	1. BC Düren	177
10.	Kleine, Rajko	1. BC Bocholt	176
11.	Krawutschke, Thor.	1. BC Bocholt	173
12.	Kucki, Björn	1. BV Mülheim	172
13.	Mohaupt, Dirk	BSC Gütersloh	170
14.	Schumacher, Roland	TV Blomberg	169
15.	Kickert, Thorsten	STC Solingen	170
16.	Wehner, Stefan	TV Witzhelden	168
17.	Magdowski, Guido	STC Solingen	167
18.	Börsch, Frank	TV Witzhelden	167
19.	Jenter, Ulf	DSC Kaiserb.	166
20.	Heuts, Joschi	1. BC Düren	165
21.	Spanier, Michael	1. FBC Marl	161
22.	Hillbrandt, Mathias	Bottroper BG	158
23.	Schacht, Artur	BSC Gütersl.	
24.	Brabender, Ingo	Ohligser TV	154
25.	Bschorr, Martin	OSC Werden	152
26.	Raulf, Markus	1. BC Beuel	150
27.	Leister, Philip	STC Solingen	149
28.	Heuwing, Frank	OSC Düsseldorf	144
29.	Körner, Sebastian	Gladbecker FC	143
30.	Haming, Hans-J.	SV Steinhagen	140
31.	Lindczum, Stefan	SV Steinhagen	139
32.	Wieneke, Helmut	BC Steinheim	138
33.	Bichowski, Markus	Steinhagen	137
34.	Ruda, Frank	DSC Wanne-E.	132
35.	Hustert, Frank	Tus Ende	131
36.	Martin, Andreas	TG Mülheim	130
37.	Darius, Guido	STC Solingen	131
38.	Flöth, Thomas	TSC Norf	130
39.	Wendel, Andreas	Brühler TV	131
40.	Fritz, Thomas	1. BC Beuel	124

Dameneinzel

1. Hansen, Stefanie	STC Solingen	96
2. Voltmann, Christine	BSC Gütersloh	
3. Geibig, Tatjana	SC Lüdingh.	91
4. Peschel, Heike	Pulheimer SC	90
5. Unruh, Nicole	1. FBC Marl	88
6. Sommer, Nicole	BSC Gütersloh	86
7. Ebert, Michael	SV Steinhagen	84
8. Schmitt, Silke	TV Witzhelden	83
9. Bestian, Elke	TV Witzhelden	81
10. Henne, Judith	Bottroper BG	75
11. Bulmahn, Ina	TV Jan Minden	72
12. Busch, Ilka	BC Beuel	70
13. Dammer, Marion	Merscheider TV	69

15. Mühlen, Christiane	TV Datteln	64
14. Mellinghoff, Marejke	1. BC Beuel	65
16. Wehner, Ilka	TV Witzhelden	65
17. Grusdat, Stefanie	Ohligser TV	62
18. Meßing, Rita	SC Münster 08	59
20. Marcec, Sabina	TuS Wuppertal	56
19. Teuber, Kerstin	Sportfr. Sennest.	57
21. Bienen, Judith	STC Solingen	57
22. Petri, Birgit	BC Bochum	56
23. Neumann, Jennifer	TuS Ende	54
24. Hluchan, Bettina	Merscheider TV	53
25. Victor, Nicole	SC Münster 08	54
26. Reut, Stephanie	TS Frechen	51
27. Becker, Alexandra	BV Wesel RW	49
28. Kowallek, Simone	Gladbecker FC	48
29. Wüst, Ulrike	TS Frechen	49
33. Schulte, Claudia	OSC Werden	44
32. Darius, Petra	STC Solingen	45
30. Voigt, Heike	1. BC Beuel	47
31. Hörsch, Jasmin	TV Witzhelden	46
34. Döhmen, Stefanie	DSC Wanne-E.	45
35. Stohlmann, Heike	TV Blomberg	44

Redaktionsschluß

Ausgabe Juni '94

18. Mai '94 (Posteingang)

Achtung! Unsere Angebote!

YONEX-Rahmen incl. Besaitung	Ashaway/ BG-65	BOB Darm
Isometric 500	279,-	295,-
Isometric 300	209,-	229,-
AR 110	259,-	269,-
AR 70	199,-	215,-
AR 66	194,-	202,-
CAB 15	160,-	170,-
CAB 13	143,-	158,-
CAB 11	119,-	132,-
CAB 3	119,-	129,-

Carlton Rahmen incl. Besaitung

Powerflo Pro	179,-	194,-
Aerogear 700	129,-	143,-
Aerogear 600	89,-	104,-
Powerflo GR	129,-	152,-
Powerflo AC	79,-	96,-

Garnituren für Selbstbesaiter

BOB VS Darm	31,-
BOB AFV Darm	28,-
Yonex BG 65 (200m Rolle)	180,-

Naturfederbälle	25 Dtzd.	50 Dtzd.	100 Dtzd.
Aeroplane G 1101	24,-	23,-	22,-
Pioneer G 1132	15,-	14,-	13,-

Mavis 350 Plastikball 1 Dtzd. 22,50

Sportartikel Heinz Gehrke

Daimlerstraße 42 · 46238 Bottrop
Tel. 0 20 41/3 43 70 · Fax 0 20 41/3 12 56

NRW - Doppelranglisten
(Stand 27.02.94)

Mixed Damen

Platz	Name	Verein	Punkte
1.	Voltmann, Christine	BSC Gütersloh	143
2.	Hunkenschroer, K.	1. BC Dortmund	142
3.	Nuy, Verena	1. BV Mülheim	139
4.	Voltmann, Karen	BSC Gütersloh	137
5.	Döhmen, Stefanie	DSC Wanne-E.	136
6.	Vehmeier, Anke	BC Steinheim	137
7.	Hansen, Stefanie	STC Solingen	132
8.	Strauch, Astrid	Tb Osterfeld	131
9.	Fares, Barbara	Ohligser TV	130
10.	Lösche, Insa	1.BV Mülheim	129
11.	Kürten, Birgit	PSV Opladen	127
12.	Masic, Ramona	SC Paderborn	126
13.	Peschel, Heike	Pulheimer SC	125
14.	Faber, Corinna	Ohligser TV	124

15.	Bestian, Elke	TV Witzhelden	123
16.	Petersen, Andrea	STC Solingen	120
17.	Hörsch, Jasmin	TV Witzhelden	118
18.	Victor, Nicola	SC Münster 08	114
19.	Fleischmann, Sigrud	TTC Brauw.	113
20.	Diehl, Susanne	DJK Solingen	110
21.	Kahner, Andrea	BC 64 Steinh.	109

Mixed Herren

1.	Mohaupt, Dirk	BSC Gütersloh	143
2.	Seibert, Willi	1.BC Dortmund	142
3.	Kerst, Andreas	1.BV Mülheim	139
4.	Löffler, Ralf	BSC Gütersloh	137
5.	Hegemann, Mario	DSC Wanne-E.	136
6.	Hoheisel, Christoph	BC 64 Steinh.	137
7.	Hornemann, Marc	TV Blomberg	134
8.	Lambertz, Thomas	STC Solingen	132
9.	Schütze, Stefan	Tb Osterfeld	131
10.	Kautz, Ralf	Ohligser TV	130
11.	Kannengießler, Nils	1.BV Mülheim	129
12.	Sonnenschein, C.	Herzogenrath	127
13.	Schumacher, Roland	TV Blomberg	126
14.	Gonska, Guido	TSV Norf	125
15.	Hofmann, Jörg	Ohligser TV	124
16.	Stenzel, Rainer	TV Witzhelden	123
17.	Börsch, Frank	TV Witzhelden	120
18.	Hannes, Frank	TTC Brauw.	1103
19.	Binus, Oliver	DJK Solingen	110
20.	Wieneke, Helmut	BC Steinheim	109

5.	Kickert, Thorsten	STC Solingen	186
7.	Hoheisel, Christopf	BC Steinheim	185
7.	Wieneke, Helmut	BC Steinheim	185
9.	Hornemann, Marc	TV Blomberg	184
9.	Schumacher, Roland	TV Blomberg	184
11.	Krawutschke, Th.	1.BCBocholt	185
11.	Kleine, Rajo	1.BCBocholt	185
13.	Brabender, Ingo	Ohligser TV	182
13.	Widl, Ralf	TV Ohligs	182
15.	Walla, Oliver	1.BC Dortmund	181
15.	Seibert, Willi	1.BC Dortmund	181
17.	Löffler, Ralf	BSC Gütersloh	178
17.	Mohaupt, Dirk	BSC Gütersloh	178
19.	Kautz, Ralf	Ohligser TV	177
19.	Paas, Torsten	Ohligser TV	177
21.	Krome, Meinolf	BC Steinheim	178
22.	Wochnik, Hans-J.	BC Steinheim	
23.	Wolff, Christian	1.BC Düren	174
24.	Stenzel, Rainer	TV Witzhelden	170
24.	Stenzel, Rainer	TV Witzhelden	170
24.	Wehner, Stefan	TV Witzhelden	170
26.	Weingartz, Ralf	SW Köln	169
26.	Brandt, Arndt	SW Köln	169
28.	Kerst, Andreas	1. BV Mülheim	168
28.	Huckriede, Torsten	1. BV Mülheim	168
30.	Hofmann, Jörg	Ohligser TV	169
30.	Binus, Oliver	DJK Solingen	168
32.	Gonska, Guido	TSV Norf	168
33.	Dick, Lars	1.BC Düren	168
34.	Kucki, Björn	1.BV Mülheim	167
34.	Loehr, Christian	1.BV Mülheim	167
36.	Widera, Gerd	TSV Norf	165
37.	Bruns, Dirk	SC Pulheim	164
37.	Grewe, Christoph	SC Pulheim	164
39.	Flöth, Thomas	TSV Norf	161
40.	Schenk, Michael	Hülser SV	160
40.	Hense, Guido	Hülser SV	160

Telefonkarten

**Wertsteigerung nicht zugesichert
aber vorhergesagt !!!**

Aufgepaßt und zugegriffen. In limitierter Auflage von nur 4.000 Stück gibt es die Telefonkarte des BLV-NRW aus Anlaß des 40-jährigen Bestehens. Sie zeigt auf der Vorderseite den amtierenden Deutschen Meister Oliver Pongratz.

Die Sammler und sonstigen Interessenten können das gute Stück beim BLV-NRW gegen Einsendung eines V-Scheck in Höhe von DM 60,- erwerben.



OLIVER PONGRATZ
DEUTSCHER MEISTER 1993

Eine weitere Telefonkarte hat der Verein „Jugend trainiert für Olympia“ herausgegeben. Die komplette Edition besteht aus 13 Karten. Eine davon zeigt Badminton. Die Karten haben eine Auflage von je 3000 Stück. Der Preis pro Karte, die in einer Kassette verpackt sind beträgt DM 39,90 + 8,90 Versandkosten. Zu beziehen sind die Karten beim:

BLV-NRW, Südstraße 25, 45470 Mülheim
Der Bestellung ist ein V-Scheck beizulegen.



Damendoppel

1.	Voltmann, Karin	BSC Gütersloh	95
2.	Voltmann, Christine	BSC Gütersloh	95
3.	Nuy, Verena	1.BV Mülheim	94
3.	Lösche, Insa	1.BV Mülheim	94
5.	Hunkenschroer, K.	1.BC Dortmund	93
5.	Ernst, Claudia-Britta	1.BC Dortmund	93
7.	Kahner, Andrea	BC 64 Steinh.	90
7.	Vehmeier, Anke	BC 64 Steinh.	87
9.	Hansen, Stefanie	STC Solingen	87
9.	Pedersen, Andrea	STC Solingen	83
11.	Schmitt, Silke	TV Witzhelden	84
11.	Hörsch, Jasmin	TV Witzhelden	83
13.	Gabriel, Silke	DSC Kaiserberg	83
13.	Ketelhodt, Susaynne	DSC Kaiserberg	81
15.	Wallmeier, Michaela	Gladbecker FC	80
15.	Kowalles, Simone	Gladbecker FC	80
17.	Fares, Barbara	Ohligser TV	80
17.	Faber, Corinna	Ohligser TV	81
19.	Hagen, Ulrike	Pulheimer SC	81
19.	Peschel, Heike	Pulheimer SC	81
21.	Krause, Nicole	FC Langenfeld	80
21.	Willmes, Jessica	FC Langenfeld	80
23.	Schulte, Claudia	OSC Werden	78
25.	Krause, Martina	Wiedenbr. TV	72
24.	Henne, Judith	Bottroper BG	73
24.	Kexel, Katrin	OSC Werden	73
26.	Brockhoff, Birgit	Wiedenbr. TV	72
28.	Grusdat, Stefanie	Ohligser TV	73
28.	Leukel, Christine	OSC Düsseld.	73
30.	Bucksteegen Charl.	Vikt. Mülheim	69
30.	Tilmann, Anja	Vikt. Mülheim	69

Herrendoppel

1.	Behrens, Holger	OSC Düsseld.	190
1.	Börsch, Frank	TV Witzhelden	190
3.	Jenter, Ulf	DSC Kaiserb.	188
3.	Gerber, Karl-Heinz	1.BC Bocholt	188
5.	Darius, Guido	STC Solingen	186

Spielergesuche

Der Oberligaverein Boonen/ BC Roermond (Holland) sucht kurzfristig:

Zwei männliche Spieler für die 1. Mannschaft. Mindestens Oberliga oder vergleichbares Niveau. Für Meisterschaften von September 94 bis Januar 95.

Weitere Auskünfte: A. Reichelt - Haupttrainer, Bezirk Limburg, Castorstraat 15, 6043 TB Roermond, Tel. 0031 4750 23009, T. Vonk, Badminton Korrespondent, Tel. 0031 4750 90641 Roermond.

Der **SF Siepen - Neviges** sucht spielstarke Herren für sein Landesligateam, hervorragender Trainer vorhanden. Infos: Fabian Schütte, Tel. 02053/40352

ESV „Sportfreunde“ Coesfeld e.V. sucht seine 1. Seniorenmannschaft (Bezirksklasse) noch einen spielstarken Herren; für die 2. Seniorenmannschaft (Kreisliga) noch Damen zur Verstärkung. Meldet Euch bitte bei Walter Brücker, Tel.: 02541-4983.

Breitensport in NRW

Liebe Leser/innen,

längst ist es an der Zeit, daß dem Breitensport der angemessene Stellenwert zugeordnet wird, denn ohne Breitensport ist auch kein Leistungssport möglich; andererseits ist der Breitensport auch auf den Leistungssport angewiesen. Nun, das traditionelle Angebot der Sportvereine orientiert sich am Wettkampfsport und an der Jugendarbeit. Von dieser eher einseitig bestimmten Orientierung sind die Sportvereine zunehmend abgerückt, wengleich die Wettkampfsportorientierung durchaus noch eine große Bedeutung spielt.

Der Landessportbund NRW e.V. und das Kultusministerium NRW führten 1992 gemeinsam ein Vereinshearing durch. Zur Vorbereitung wurde eine Fragebogenerhebung angestellt.

Auf der Grundlage der Fragebogenauswertung ist festzustellen, daß 52,4 % der befragten Vereine mehr Gewicht auf den Wettkampfsport legen gegenüber 47,6 % der Vereine die dem Breitensport einen höheren Stellenwert beimessen. Dabei werden Unterschiede zwischen einzelnen Sportarten offenkundig. So legen 93,5 % der Turnvereine den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf den Breitensport, während z.B. im Fechten der Wettkampfsport 95 % der Angebotsinhalte bestimmt. Für den Badminton-sport lassen sich ca. 75 % Breitensport ermitteln, demgegenüber 25 % Wettkampfsportler stehen. Die Ermittlung solcher Zahlen läßt sich leicht nachweisen, so haben z.B. die vier Mülheimer Sportvereine gem. ihrer Bestandsmeldung zum 1. Januar 1994 insgesamt 767 Mitglieder ab 19 Jahre gemeldet, demgegenüber haben in der Verbandssaison gem. abgegebener Ranglisten 211 Mitglieder am Wettkampfsport teilgenommen. Demnach sind 72,5 % (556 Mitglieder) dem Breitensport zuzuordnen. Diese Zahlen verschieben sich örtlich immer häufiger zugunsten des Breitensports.

Eine umfassende Neuorientierung in der Verbands- und Vereinsarbeit macht daher auch vor dem Breiten- und Freizeitsport nicht halt. Sicher werden in den meisten Badminton-Vereinen für den Breitensport Trainingsstunden abgestellt, damit Mitglieder, die nicht am Wettkampfsport teilnehmen möchten, auch zu ihrem Recht kommen. In dieser Trainingsgruppe werden auch die Neuzugänge aller Altersgruppen aufgefangen, die aus bisherigem Bewegungsmangel, dem Wunsch nach Geselligkeit oder sportlicher Ertüchtigung den Sport gewählt haben. Der Wettkampfsportler würde sagen, daß Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer als konditionelle Eigenschaft das Besondere im Badminton-sport ausmachen. Für den Breitensportler ist es jedoch die Freude am Spiel, am lockeren Wettkampf und der Geselligkeit in einer Sportart, die durch das Netz,

verletzungsbedingten Körperkontakt verhindert und für beiderlei Geschlecht gemeinsam genutzt werden kann. Am besten gleich für ganze Familien, da gemeinsam sporttreiben am schönsten ist. Daher boomt es im Badminton-sport und es ist Aufgabe der Vereine, diesen Boom nicht den kommerziellen Centern allein zu überlassen.

Der Badminton-Breitensportausschuß des BLV-NRW hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, den Vereinen mit diversen Angeboten Hilfen anzubieten, denn nur wenn das veränderte Interesse der Bevölkerung wahrgenommen wird, können Vereine zeitgerecht wirken und ihre sozialen Aufgaben wahrnehmen.

Neben den rein sportlichen Angeboten der Vereine haben außersportliche Engagements der Vereine eine besondere Bedeutung. Ihre in der Regel im Bereich der Geselligkeit liegenden Inhalte entsprechen vielfach dem Bedürfnis der Mitglieder. Sportvereine, die eine hohes Maß an geselliger Gemeinschaft vorgeben, haben es offensichtlich leichter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu rekrutieren. Das gesellige und gesellschaftliche Leben in Sportvereinen scheint geeignet zu sein, die Bindung der Mitglieder an ihren Verein zu erhöhen. Ist nicht Sport im Ansatz ohnehin eine Form der Geselligkeit?

Einige Badminton-Vereine in Nordrhein-Westfalen haben offensichtlich die Bedeutung dieser außersportlichen Angebote im Bereich der Geselligkeit bzw. des Breitensports erkannt und entsprechend ihre Managementaufgaben durch einen Breitensportwart, der dem Sportwart gleichgesetzt ist im Vorstand, im Verein erweitert. Während dem Vereins-Sportwart über Spiel- und Turnierordnung etc. alle Vorgaben leicht gemacht sind, hat es der Breitensportwart zur Zeit noch viel schwerer. Liest er in den Satzungen des BLV-NRW e.V. nach, dann findet er lediglich die inhaltliche Aussage, daß er für alle Breitensportmaßnahmen verantwortlich ist und alle Möglichkeiten ausschöpfen kann, um interessierte Mitglieder dem Badminton-sport zuzuführen.

Der BSA des BLV-NRW e.V. hat nun wirklich seit einigen Jahren für den Freizeitbereich diverse Angebote gesammelt, selber entwickelt und erfolgreich durchgeführt, um sie als erprobte Maßnahme den interessierten Badminton-Vereinen anbieten zu können. Diesbezüglich gilt der BSA des BLV-NRW als ein aktives Arbeits-Team und kann mit seinem Angebot an Maßnahmen nicht nur den Vereinen Unterstützung anbieten, sondern auch allen anderen Landesverbänden. Die wichtigste Entwicklung im Breitensport des BLV-NRW e.V. ist jedoch zweifelsohne das entwickelte Lehrgangsangebot des Fachübungsleiters-Breitensport-Badminton. Hier wird dem Trainer speziell Anforderungen und Aufgaben sowie eine umfassendes Spielverständnis für

den Bereich Breitensport- Badminton vermittelt.

Im übrigen läßt sich dies alles in der vom BSA herausgegebenen „Projektkonzeption des BLV-NRW e.V. zur Breitensportentwicklung in NRW“ nachlesen. Das gilt auch für die Informationsbroschüren „Familiensport“ und „Ferienspiele“, sowie für die Dokumentation „Badminton-Schnupper-Woche“. Die Vereine, die breitensportliche Aktivitäten anbieten möchten, können sich gerne an unsere Kontaktadresse wenden. Unser Breitensportbeauftragte Thomas Backhaus, Südstr. 25, 45470 Mülheim, Tel.: 0208 383523 wird Sie fachlich beraten.

Sie können neben vielen Informations-Broschüren auch Sportgeräte und Werbematerialien ausleihen und in vielen Fällen auch eine maßnahmebegleitende Betreuung durch den BSA erhalten. Der BSA des BLV-NRW e.V. wird auch weiterhin in seinen Bemühungen der Öffentlichkeitsarbeit nicht ruhen und den Aufbau eines landesweiten Informationssystems zu Vereinen anstreben. Planung, Organisation, Durchführung von und Beteiligung an öffentlichkeitswirksamen Freizeit- und Breitensportmaßnahmen ist und bleibt ein brennendheißes Thema. Aber auch die weitere Entwicklung und Bereitstellung von Ausstellungs- und Werbematerialien für Vereine bleibt aktuell und auch die Konzeption und Zusammenstellung einer „festen“ Ausstellung „Badminton-Breitensport“ mit Demonstrationsprogramm durch Aktive muß im Angebot stehen. Und natürlich weisen wir nochmals darauf hin, daß wir die Initiativen und Projekte einzelner Vereine im Bereich „Badminton-Breitensport“ besonders unterstützen und durch Bekanntmachung fördern werden.

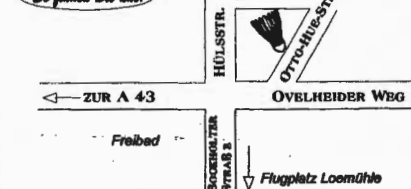
Günter Dietrich

ca badminton sport

C. ADAM OHG
Otto-Hue-Straße 46
45772 Marl
Tel. (0 23 65) 4 84 92

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 15.00-18.30 Uhr
Sa: 10.00-14.00 Uhr

So finden Sie uns:



Die neue Friendship ISO-Line

mit erheblich größeren Sweep-Spot als bei traditioneller Bauweise

Titan
Einteiliger Schläger mit isometrischer Kopfform und der neuartigen Titanium-Graphit Verbindung
139,- besaitet

Stinger
Einteiliges Voll-Graphit Racket mit isometrischer Kopfform und Slim Schaft.
119,- besaitet

Champion
Isometrischer Voll-Alu-Schläger.
36,- besaitet



1. Das „verflixte“ Doppelsystem

Teil 3: Aus der Abwehr in den Angriff kommen

Die Spiel- und Übungsformen des 3. Teils bauen auf den Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in den ersten beiden Abschnitten erworben wurden, auf. Bisher wurde erlernt, wie man über die Situation „Aufschlag“ bzw. „Aufschlagannahme“ in die offene Spielsituation „Angriff gegen Abwehr“ gelangt. Im 3. Teil wird nun erläutert, welche Möglichkeiten bestehen, um aus der Abwehr wieder in den Angriff zu gelangen.

Auch für die Übungen von Teil 3 schlage ich folgendes methodische Vorgehen vor, um den Lernprozeß zu vereinfachen:

1. Erläutern der taktischen Situation bzw. Übungssituation durch den Trainer an einer Tafel oder einem Magnetbrett.
2. Mit Worten spielen und bewegen: z.B. „Nach meiner flachen Drive-Abwehr am Netzspieler vorbei, rücke ich mit erhobenem Schläger ans Netz vor.“ Erst wenn sich alle vier Spieler korrekt positioniert haben, erfolgt der (mündliche) Rückschlag.
3. Erarbeiten der gleichen Situationen bzw. Übungen mit Ball.
4. Unterbrechen einzelner Ballwechsel, sobald Abstimmungsschwierigkeiten auftauchen. Dies sind dann für den Übungsleiter ideale Ansatzpunkte, um Unklarheiten auszuräumen und das Verständnis für das Spielsystem zu vertiefen.

Alle folgenden Spiel- und Übungsformen beginnen mit der Situation „Angriff gegen Abwehr“. Die Situationen „Aufschlag“ bzw. „Aufschlagannahme“ bleiben also zunächst ausgeklammert, um unnötige Spielunterbrechungen zu vermeiden. Die Übung beginnt mit einem Unterhandclear, den einer der beiden Abwehrspieler in den hinteren Feldbereich schlägt. Gerade der Unterhandclear bzw. die hohe Abwehr in die Spielfelddecken (Situationen II und III) eröffnen Freiräume im gegnerischen Feld, die Zielräume für einen möglichen Konter Schlag sein können.

Drei verschiedene Situationen sollen zusammen mit möglichen Kontertechniken aus der Abwehr heraus vorgestellt werden. Zur Vereinfachung gehen wir in der Beschreibung immer von einem Angriffsschlag (Smash) von Spieler C auf Spieler A und den sich daraus ergebenden Kontermöglichkeiten aus.

Ziel der Angreifer: Der Ballwechsel soll durch druckvolles und/oder variables Angriffsspiel gewonnen werden.

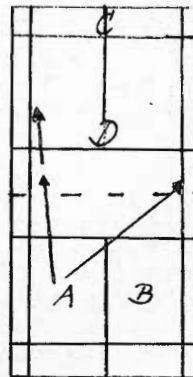
Ziel der Abwehrspieler: Aus einer gesicherten Abwehrsituation in den Angriff gelangen, indem die Angreifer durch einen

Konterschlag zur Ballannahme unter Netzkantenhöhe gezwungen werden. So wechseln die Rollen im Angriffs- bzw. Verteidigungsverhalten.

Situation I

Kontermöglichkeiten:

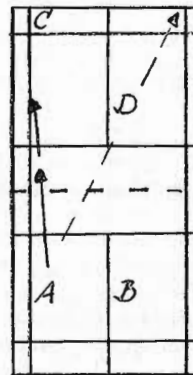
- * geblockte kurze Abwehr parallel « A folgt diesem Konterschlag mit erhobenem Schläger ans Netz
- * geblockte kurze Abwehr diagonal « B rückt mit erhobenem Schläger ans Netz vor
- * Drive-Abwehr halblang parallel « A folgt diesem Konterschlag mit erhobenem Schläger ans Netz



Situation II

Kontermöglichkeiten:

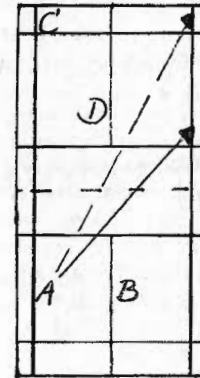
- * geblockte kurze Abwehr parallel « A folgt diesem Konterschlag mit erhobenem Schläger ans Netz
- * Drive-Abwehr halblang parallel « A folgt diesem Konterschlag mit erhobenem Schläger ans Netz
- * Hohe Abwehr diagonal « knapp über die Reichweite von B als vorbereitender Schlag zu einem möglichen Konterschlag



Situation III

Vor allem wenn C sich in einer günstigen Angriffsposition befindet gibt es Sinn, daß sich D, abweichend vom üblicherweise praktizierten „Kompaßnadel-System“, zur rechten Spielfeldhälfte orientiert, um einen mißglückten Abwehrschlag von A frühzei-

tig annehmen zu können. Nachteil für die Angreifer: Es ergeben sich große Freiräume im Spielfeld.



Kontermöglichkeiten:

- * geblockte kurze Abwehr diagonal « B rückt mit erhobenem Schläger ans Netz vor
- * Hohe Abwehr diagonal « knapp über die Reichweite von B als vorbereitender Schlag zu einem möglichen Konterschlag
- * Drive-Abwehr halblang diagonal « B oder A folgen diesem Konterschlag mit erhobenem Schläger ans Netz (Absprache!)

Innerhalb dieser komplexen Übungssituationen kann, je nach Spielniveau, entweder direkt trainiert werden oder aber nach Einführung einzelner (neuer) Abwehrtechniken, wie z.B. den Drive als Antwort auf einen Smash, in isolierten Übungsformen (siehe auch Organisationsformen in Teil 1).

2. Verbesserung der Laufarbeit und badminton-spezifischen Fitneß durch spielnahe Trainingsformen

Teil 3: Spiele mit verändertem Regelwerk „2:1“

Dieses Spiel kann jeweils in 3er-Gruppen durchgeführt werden. Es wird ein Spiel „zwei gegen einen“ im Sinne eines Einzels durchgeführt. Das bedeutet:

- * Sowohl der Einzelne als auch die beiden Gegner haben jeweils nur das Einzelfeld abzudecken, wobei die beiden jeweils ihre eigene Spielfeldhälfte abdecken müssen (Aushelfen auf der Nebenhälfte = Fehler!).
- * Je nach Spielniveau bzw. Fitneß spielt man entweder jeweils einen Satz bis 15 oder aber auf Zeit 5-15 min./Person.
- * Die Anzahl der Aufschläge sollte so gewählt werden, daß der Spielausgang offen bleibt: 1-2 Aufschlagrechte für den Einzelnen - jeweils ein oder insgesamt ein Aufschlagrecht für das Paar.

„Ausplazieren wird belohnt!“

Durch eine kleine Regeländerung bezogen auf die Zählweise wandelt sich das Spiel derart, daß häufig große Laufwege zurück-

gelegt werden müssen, weil man sich bemüht sehr plazierte zu spielen. Wenn es einem gelingt den Ball so im gegnerischen Feld zu plazieren, daß er nicht mehr vom Gegner berührt wird, so wird diese Aktion mit einem (zwei) zusätzlichen Punkt(en) vergütet. Wenn der Smash zudem ausgeklammert wird, kommt es zu deutlich längeren Ballwechseln mit vielen Ballkontakten. Je nach Leistungsniveau und Zielsetzung kann diese Spielform sowohl auf dem halben, als auch auf dem ganzen Einzelfeld durchgeführt werden.

„Halbes Feld gegen ganzes Feld“

Wettkampfeinzel unter folgender Auflage: Derjenige, der auf dem ganzen Feld spielt muß den Ball in Abhängigkeit vom Spielstand entweder nur auf die rechte oder die

linke Spielfeldhälfte zurückspielen « Beim Spielstand von 4:7 und eigenem Aufschlag schlägt er demnach alle Bälle auf die gegnerische rechte Spielfeldhälfte, weil bereits sein Aufschlag dorthin erfolgt. Wechselt anschließend das Aufschlagrecht, muß er alle Bälle auf die linke gegnerische Hälfte zurückschlagen, weil er aus dieser Hälfte den Aufschlag erhält (7 Punkte des Gegners!).

„Clear-Duell“

Diese Übungsform läßt relativ intensive und, je nach exakter Aufgabenstellung, mehr oder minder komplexe Spielsituationen entstehen, die, bezogen auf die Lauftechnik, vor allem die läuferische Verbindung von Hinterfeld und Vorderfeld schulen.

Aufbau der Übung:

- * Jedes Clear-Duell beginnt mit einem hohen Aufschlag.
- * Beide Spieler versuchen sich durch plazierte und druckvolle Angriffsclears an die Grundlinie zu treiben.
- * Zu beliebiger Zeit dürfen von beiden/von einem festgelegten Spieler(n) Angriffsschläge wie Drop und/oder Smash eingestreut werden.
- * Antworten: ⇒ Netzdrop bzw. kurze Abwehr ⇒ Unterhandclear ⇒ Clear-Duell...
- II Netzdrop bzw. kurze Abwehr « Netzspiel bis ein Spieler die Situation durch einen Unterhandclear auflöst.
- * Diese Übung läßt sich auch im Rahmen eines Wettkampfeinzels durchführen.
- * Zur Vereinfachung kann sie auch auf halbem Feld gespielt werden.

Badminton auf dem Fußballplatz

Aus Anlaß der Überreichung des Bundesverdienstkreuzes stellt die BR in ihrer Reihe „Ich stelle mich ...“ heute den Vizepräsidenten des Landesverbandes NRW, Herrn Horst Boldt vor.

BR: „Erst einmal herzlichen Glückwunsch zu dieser ehrenvollen Auszeichnung.“

Horst Boldt: „Vielen Dank. Das freut mich. Ich habe die Auszeichnung stellvertretend für die vielen ehrenamtlichen Helfer angenommen, unter denen es übrigens etliche gibt, die diese Ehrung ebenfalls verdient hätten.“

BR: „Beginnen wir mit dem Steckbrief. Seit wann...“

Horst Boldt: „Oh je, seit 1954.“ (Gründung des Landesverbandes NRW 1953 d.R.)

BR: „Was hat Sie denn zu dieser Zeit zum Badminton getrieben?“

Horst Boldt: „Angefangen hat es auf einem Fußballplatz. Stöcke als Pfosten, Netz drüber, Gegenwind. Dann stellte uns die christliche Gemeinde in Osterfeld den Kettler Saal zur Verfügung. Bis der Pfarrer unsere Mädchen in den knielangen weißen Röcken sah und dies für unvereinbar mit dem christlichen Glauben hielt. Also gründeten wir den 1. Osterfelder BC. Später ging der dann in die SG Osterfeld ein.“

BR: „Dem sind Sie bis heute treu geblieben?“

Horst Boldt: „Ja, natürlich. Ich bin da mal wieder Vorsitzender. War auch schon Schatzmeister. Und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.“

BR: „Welche Aufgaben haben Sie als Vizepräsident des BLV-NRW?“

Horst Boldt: „Meine Aufgabe ist der Verwaltungsbereich und die Vertretung des Präsidenten, Herrn Dr. Lange.“

BR: „Was halten Sie für Ihren größten Erfolg?“

Horst Boldt: „Das war eindeutig die Ausrichtung der Internationalen Deutschen Meisterschaft 1971. Im Jahr vorher war die



Veranstaltung mangels Ausrichter ausgefallen. Um eine Wiederholung zu verhindern habe ich mit der Fachschaft Badminton des Stadtsportbundes Oberhausen die Ausrichtung übernommen. Ohne Sponsoren eine knifflige Angelegenheit. Da mußten die vorhergehenden Turniere in England und Holland genutzt werden, um Spieler(innen) zu verpflichten. Das ist uns so gut gelungen, daß ich im Jahr darauf Organisationsleiter für die offizielle Badminton-Demonstration bei den Olympischen Spielen in München wurde.“

BR: „Was ist Ihnen denn unangenehm in Erinnerung oder über was ärgern Sie sich?“

Horst Boldt: „Meine unangenehmste Erinnerung ist das Attentat während der Spiele in München. Das hat mich betroffen gemacht.“

Ärger? Na, ja ich bin ja auch im DBV tätig und ärgere mich des Öfteren, wenn dort zuerst entschieden wird und dann die Landesverbände zur Finanzierung herangezogen werden.“

BR: „Welche Sportart interessiert Sie neben Badminton am meisten?“

Horst Boldt: „Fußball interessiert doch jeden, oder?“

BR: „Und welcher Verein?“

Horst Boldt: „Wer als Ruhrgebietler nicht für Schalke ist, kann keiner sein. Aber Dortmund zählt auch. Auf gar keinen Fall München.“

BR: „Wenn Sie sich einen auf Badminton bezogenen Wunsch erfüllen könnten...“

Horst Boldt: „Badminton-Weltmeisterschaft in Deutschland! Das wär was.“

BR: „Einen besseren Abschluß können wir kaum finden. Ich danke für das Gespräch und wünsche auch weiterhin viel Erfolg.“

Wichtige Mitteilung !! Kommission für Neugliederung

Der Verbandstag des Landesverbandes hat am 23.4.1994 beschlossen, eine Kommission einzusetzen, die einen Vorschlag für die Neugliederung des Verbandsgebiets ausarbeiten soll und die außerdem die weitergehenden Anregungen aus dem Antrag Nr. 8 zu TOP 6 des vergangenen Verbandstages, sowie den Dringlichkeitsantrag des FC Lübbecke in ihre Erwägungen einbeziehen soll.

Interessenten, die Mitglieder dieser Kommission werden möchten, bitte ich, dies bis zum 20. Mai 1994 (Posteingang) der Geschäftsstelle des Landesverbandes schriftlich mitzuteilen.

Die Bezirke können Vorschläge machen, wobei das Einverständnis der Betroffenen feststehen muß.

Dr. Lange
-Präsident-

Turnierausschreibungen

ACHTUNG

Veröffentlichungen von Turnierausschreibungen

WICHTIG

Ausschreibungen in der Badminton-Rundschau (BR) zu Turnieren, die von Vereinen durchgeführt werden, müssen grundsätzlich genehmigt werden. (III Ziff. 8-10 der Turnierordnung/TO). Die Genehmigung erteilt das Spielausschußmitglied Klaus Bauer.

Die Veröffentlichung darf nur erfolgen, wenn die Genehmigung der Geschäftsstelle schriftlich vorliegt.

Dies bedeutet, daß Ausschreibungen so rechtzeitig eingereicht werden müssen, daß genügend Zeit (ca. 3 Wochen vor Redaktionsschluß der BR, in welcher die Veröffentlichung erfolgen soll) für diese Abwicklung vorhanden ist.

In der Zukunft werden keine Turniere mehr veröffentlicht, für die die schriftliche Genehmigung nicht vorliegt.

Adressen für die Einreichung:
BLV-NRW Spielausschuß BLV-NRW
Südstr. 25, 45470 Mülheim

Muster-Turnierausschreibung

Aus gegebenem Anlaß veröffentlichen wir eine Musterturnierausschreibung. In Zukunft werden nur noch Turnierausschreibungen veröffentlicht, die dieser Muster-ausschreibung entsprechen.

Name des Turniers

1. Ausrichter, 2. Austragungsort,
3. Austragungszeit, 4. Austragungsmodus, 5. Meldeanschrift, 6. Melde-schluß, 7. Bälle, 8. Startgeld

Der Förderverein informiert:

In unserem Bemühen, den Leistungssport in NRW weiter nach vorne zu bringen, werden wir freundlicherweise unterstützt von den



und der
Firma

VICTOR®

3. Monheimer Alt-Cup

Ausrichter: 1. BC Monheim 1956 e.V.

Austragungsort: Sandberghalle, Falkenstr. 10, 40789 Monheim

Austragungszeit: 28.05.95 ab 12 Uhr Mixed, 29.05.94 ab 10 Uhr Doppel

Austragungsmodus: HD, DD, und Mixed (Bezirksliga abwärts, laut Saison 93/94) Gruppenspiele, dann einfaches K.O.-System

Bälle: Zugelassene Federbälle, die vom Teilnehmer zu stellen sind

Meldeschuß: 16. Mai 1994 (Poststempel)

Meldeanschrift: Ingo Rombach (bei Salazar), Geschwister-Scholl-Str. 71, 40789 Monheim, Tel. 02173/64538

1. Denis-Turnier

Ausrichter: Letmather TV

Austragungsort: Humpfert-Sporthalle der Hauptschule Letmathe Aucheler Str. 8-10, 58644 Iserlohn, Hinweis: Autobahn A 46, Abf. Iserlohn-Letmathe, nahe öffentliches Stadtbad direkt an der A 46

Termin: Sa 28. Mai 94; ab 14.15 Uhr; So 29. Mai 94; ab 9.00 Uhr

Austragungsmodus: Gespielt wird in Gruppen zu je 4 oder 5 Mannschaften und zwar „jeder gegen jeden“. Der Gruppenerste spielt jeweils gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe. Die Sieger bestreiten das Finale, die Verlierer spielen um den dritten Platz.

Bälle: Yonex-Mavis-Plastikbälle werden vom Veranstalter gestellt. Es kann auch mit Federbällen gespielt werden, müssen aber von den Teilnehmern selbst gestellt werden. Der Ausrichter bietet Naturfederbälle zum Erwerb an.

Meldeschuß: Samstag, 21. Mai 94 (Poststempel)

Meldeanschrift: Martin Knobloch, Düsingstr. 1a, 58644 Iserlohn, Tel. 2371/52 439

1. Wegberger Mannschaftsturnier 1994

Ausrichter: SWB Wegberg

Austragungsort: Turnhalle Maaseikerstr., Wegberg (am Schwimmbad)

Austragungsmodus: Kreisliga, Kreisklasse und Hobbyspieler, 12 Mannschaften in 2 Gruppen jeder gegen jeden 2 HD, 1 DD, 3 HE, 1 DE, 1 GD

Austragungszeit: Sonntag 29.05.94, 10-19 Uhr

Bälle: Plastikbälle Yonex Mevis 350, die vom Veranstalter gestellt werden.

Meldeschuß: 15. Mai 94

Meldeanschrift: Michael Wolf, Unkelbachstr. 27, 41812 Erkelenz-Immerath, Tel. 02164/48 771

1. Turnier um den Knöllchenpokal des Polizei SV

Ausrichter: PSV 1926 Mönchengladbach e.V.

Austragungsort: Sporthalle Polizeipräsidium, Theodor-Heuss-Str. 149, 41065 Mönchengladbach

Termin: Samstag 28. Mai 1994, 14.00 - ca. 20.00 Uhr, Sonntag 29. Mai 1994, 10.00 - ca. 18.00 Uhr

Austragungsmodus: Kreisklassemannschaften, 3 HE - DE - 2 HD - DD - Mixed, 6 Mannschaften, jeder gegen jeden.

Meldeanschrift: Hajo Büschgens, Bozener Str. 2, 41063 Mönchengladbach, Tel. 02161 / 207224 (privat), 02161 / 277254 (dienstl.)

Meldeschuß: 30. April 1994

(Poststempel)

Bälle: Kunststoffbälle (Yonex Mavis 350 blau) werden vom Veranstalter gestellt.

8 - SfS Pokalturnier

Ausrichter: Sportfreunde Sennestadt e.V. Abt. Badminton

Austragungsort: 33689 Bielefeld (Sennestadt), Nordhalle, Travestraße (am Hallenbad)

Termin: Samstag 28. Mai 94, 13.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr, Sonntag 29. Mai 94, ab 9.00 Uhr

Austragungsmodus: A-Turnier: Bezirksliga, Bezirksklasse, Jugend Meisterklasse, B-Turnier: Kreisliga, C-Turnier: Kreisklasse, sowie Hobbymannschaften, J-Turnier: Jugend-Normalklasse. Minimannschaftsturnier in Gruppenspielen. Es wird je ein MX, HD, DE und HE ausgetragen. Jedes gewonnene Spiel zählt einen Punkt. Pro Begegnung kann ein Spieler max. 2 Disziplinen bestreiten.

Meldeanschrift: Stephan Diekhaus, Sennestr. 188a, 33659 Bielefeld 12, Tel. 0521/402331

Meldeschuß: 20.05.94 (Poststempel)

Bälle: A-Turnier: Naturfederbälle, die von den Mannschaften selbst zu stellen sind. B-, C- und J-Turnier: Plastikbälle werden vom Ausrichter gestellt.

Städteturnier des TV Jahn Minden

Ausrichter: TV Jahn Minden:

Austragungsort: Kreissporthalle Minden, Hahler Str., 32425 Minden

Termin: 25.6.94, ab 14.00 Uhr, 26.6.94, ab 09.00 Uhr

Austragungsmodus: HE, DE, HD, DD, Mixed (Start in maximal zwei Disziplinen) Gruppenspiele, dann K.O.-System

Meldeanschrift: Thomas Vogler, Karlsbader Weg 1, 32427 Minden, Tel. 0571/ 87236

Meldeschluss: 18.6.1994

Bälle: A-Turnier: Naturfederbälle, die vom Spieler zu stellen sind B-/Jugendturnier: Plastikbälle werden vom Veranstalter gestellt.

5. Solinger 4-Schläger-Turnier

Ausrichter: Merscheider TV und Sportpark Landwehr

Austragungsort: Sportpark Landwehr, Landwehr 11, 42697 Solingen

Austragungszeit: 11./12. Juni 1994

Austragungsmodus: Es gibt Damen, Senioren, Herren B und Herren C 16-er Felder. Und Herren A und Jugend 8-er Felder. Meldeanschrift: Dirk Gerhards, Herzogstr. 94, 42699 Solingen, Tel.: 0212/330644

Meldeschluss: 30. Mai 1994

Bälle: Werden für alle 4 Sportarten gestellt.

1. Wipperfurther Doppeltournier um den Oberberg - Cup

Ausrichter: SVW Wipperfurther

Austragungsort: Dreifachturnhalle Mühlenberg

Austragungszeit: Samstag 18. 6. 94, 13.00 Uhr

Austragungsmodus: Vorrunden in 3er- oder 4er Gruppen (Jeder gegen Jeden), die ersten Beiden kommen weiter. Die Turnierleitung behält sich vor, den Modus zu ändern.

Meldeanschrift: Volker Eller, Josef-Mäurer-Str, 54, 51688 Wipperfurther, 02267/82107

Meldeschluss: Freitag 27.05.94 (Poststempel)

Bälle: Zugelassene Naturfederbälle, die selbst gestellt werden müssen.

5. Spenger Eidoko-Turnier

Ausrichter: TuS Spenge

Austragungsort:

Austragungszeit: Samstag, 27. August 94 ab 13.30 Uhr, Sonntag, 28. August 94 ab 9 Uhr

Austragungsmodus: HD, 2 HE, DD 2 DE, die Doppelpartner/innen spielen nebem dem Doppel jede/r ein Einzel. Alle 3 Spiele (1. Einzel, 2. Einzel, Doppel) müssen ausgetragen werden. Sieger der Mannschaftsbegegnung ist, wer mindestens 2 Siege errungen hat. Der/Die zuerst genannte Doppelpartner/in spielt jeweils auch das 1. Einzel. BK, KL, KK getrennt. Bälle: BK= Naturfederbälle -von den Teilnehmern zu stellen, KK=Xonex Mavis 500 - vom Ausrichter gestellt, KL= Naturfederbälle - von den Teilnehmern zu stellen.

Meldeschluss: 17.08.94 (Poststempel)

Meldeanschrift: Reinhard Heise, Odenwälder Str. 18, 32139 Spenge, Tel. 05225/32 58

1. Mini-Mannschaftsturnier der TG Neuss

Ausrichter: TG Neuss

Austragungsort: Stadionhalle Neuss, Jahnstr.

Austragungszeit: Samstag, 04. Juni 94 ab 14 Uhr, Sonntag, 05. Juni 94 ab 9 Uhr

Austragungsmodus: Gruppenspiele, 1 HD, 1 DD, 2 GD, nur Bezirksklasse-Spieler

Bälle: Bälle sind von den Teilnehmern selber zu stellen, (Kauf in der Halle möglich)

Meldeschluss: 30 Mai 94

Meldeanschrift: Volker Löscher, Tel. 02131/67 525, oder Fax: 02131/51 16 69

1. Mini-Mannschaftsturnier für Kreisklasse

Ausrichter: TSC Eintracht Dortmund, Abt. Badminton

Austragungsort: Sportzentrum des TSC Eintracht Dortmund, Victor-Toyka-Str. 6, 44139 Dortmund

Austragungszeit: Samstag, 11. Juni 94 ab 13 Uhr, Sonntag, 12. Juni 94 ab 9. Uhr

Austragungsmodus: Spielberechtigt sind Spieler, die in der Saison 93/94 nicht höher als Kreisklasse gespielt haben. Ein Team besteht aus 2 Damen und 2 Herren. Gespielt werden HD, DD, HE, DE und GD auf jeweils 2 Gewinnsätze. Die Vorrunde wird in Gruppen, die Endrunde im KO-System gespielt.

Bälle: Federbälle, die von den Teilnehmern zu stellen sind. (Kauf in der Halle möglich).

Meldeschluss: 27. Mai 94

Meldeanschrift: Michael Milde, Arminiusstr. 25, 44149 Dortmund, Tel. 0231/17 44 82

7. Pulheimer Zweier Mannschaftsturnier

Ausrichter: Pulheimer SC

Austragungsort: Sporthalle Gymnasium Pulheim, Hackenbroicher Str.. 50259 Pulheim, die Sporthalle darf nur mit Schuhen mit heller Sohle betreten werden.

Austragungszeit: Samstag, 18. Juni 94 ab 14 Uhr, Sonntag, 19. Juni 94 ab 9.30 Uhr

Austragungsmodus: Als Mannschaft können nur jeweils zwei Damen oder zwei Herren gemeldet werden. Ein Spiel besteht aus 2 Einzel und 1 Doppel. Gewinner ist die Mannschaft, die zwei Spiele gewonnen hat. A= Verbandsliga, Landesliga, B= Bezirksliga, Bezirksklasse, C=Kreisliga, Kreisklasse, Hobby.

Bälle: A- und B-Klasse, Federbälle, C-Klasse, Plastikbälle. Die Bälle sind von

den Teilnehmern bis zu den Halbfinalspielen selber zu stellen. (Bälle werden in der Halle angeboten)

Meldeschluss: 10.06.94

Meldeanschrift: Gregor Fliri, Marderweg 96, 50259 Pulheim, Tel. 02238/54 527 bis 20 Uhr

7. Recklinghäuser Doppel-Turnier

Ausrichter: 1. Badminton Club Recklinghausen

Austragungsort: Sporthalle des Petrinum-Gymnasium Augustinessenstraße, 45657 Recklinghausen

Termin: Samstag, 28.05.94 13.00 Uhr GD-A, HD-B, DD-B

Sonntag, 29.05.94 09.00 Uhr GD-B, HD-A, DD-A

Die Disziplinen werden am jeweiligen Tag zu Ende ausgespielt.

Disziplinen: HD, DD, Gem.-Doppel

Es wird in zwei Klassen gespielt

A-Turnier: Landesliga, Bezirksliga, Bezirksklasse

B-Turnier: Kreisliga, Kreisklasse

In beiden Klassen wird mit Federbällen gespielt, die von den Teilnehmern zu stellen sind. Im B-Turnier werden Plastikbälle bei beiderseitigem Einverständnis durch den Ausrichter gestellt.

Meldeschluss: Donnerstag, 19.05.1994

Meldegebühren: 18,00 DM pro Doppel/Mixed

Die Startgebühren sind mit der Meldung fällig und auf das Konto-Nr. 90007600, 1.BC Recklinghausen, BLZ 42650150, Kreisparkasse Recklinghausen zu überweisen oder durch VR-Scheck, Stickwort RE'94

Meldungen an: Carsten Bieker, Von Bruchhausenstr. 5a, 45657 Recklinghausen, Tel. 02361/16117, Zeitplan gegen Freiumschatz

3. Mixed - Turnier des STV Hünxe

Ausrichter: STV Hünxe 1912 e.V.

Termin: 02.Juni 1994 (Fronleichnam), 9.00 Uhr

Ort: Sporthalle Hünxe, In den Elsen, 46569 Hünxe

Startberechtigung: Spieler/innen der Kreisliga, Kreisklasse, sowie Hobbyspieler

Meldeschluss: 15.Mai 1994 (Poststempel)

Meldeanschrift: Dagmar Scholten, Kirchstr.8, 46569 Hünxe, Tel.02858/6778

Bälle: Naturfederbälle, die von den Teilnehmern zu stellen sind.

Sonstiges: Die Sporthalle darf nur in Schuhen mit heller Sohle betreten werden. Eine Cafeteria sorgt für das leibliche wohl.

Die unerträgliche Wirklichkeit des Seins

Natürlich hat jeder von uns Badmintonbegeisterten schon den Kinoklassiker „Was vom Tage übrig blieb“ von James Ivory gesehen. Dort wird die Geschichte des opportunistischen und sich stets selbst kontrollierenden Butlers (Anthony Hopkins) und seiner Beziehung zu der Haushälterin (Emma Thompson) erzählt, eine stille und für den Zuschauer zuerst ungewöhnliche Beziehung, denn der Butler richtet seine ganze Entschlossenheit und Zielstrebigkeit einzig auf die Erfüllung seiner dienstlichen Pflichten. Insgesamt bietet der Film eine interessante Erzählung, die durch die schauspielerische Leistung der beiden Oskarpreisträger dem Zuschauer einen gelungenen Abend bereitet. Aber wo liegt der Zusammenhang zwischen Kinofilm und Badminton? Keine Frage, den eigentlichen Höhepunkt des Films stellen weder die Akteure noch die Handlung dar, der Abspann des Films zeigt das wirkliche Interesse von James Ivory: Das Landhaus, in dem die Handlung spielt, ist kein geringeres als der Gründungsort des europäischen Badmintonspiels. 1872 führte der Duke of Beaufort auf seinem Landsitz Badminton in Gloucestershire das Spiel erstmals vor Gästen vor. Zum 122jährigen Jubiläum dieses Tages wurde „Was vom Tage übrig blieb“ an diesem Ort gedreht. Leider ist die Szene, bei der sich Hopkins und Thompson auf dem Badmintonplatz des Landhauses ein umkämpftes Duell liefern von der deutschen Zensur herausgeschnitten worden, weil zu enthusiastische Reaktionen der Zuschauer befürchtet wurden. Man sollte sich diesen Film also auf jeden Fall in der Originalfassung anschauen.

Nicht nur im Film, sondern auch in der Literatur finden wir Arbeiten, die der Bedeutung und Popularität des Badmintonsports huldigen. Die Medizin beginnt sich für die Gefahren und Risiken und vor allem der Vermeidung dieser zu interessieren. Ein Freund fand bei der Literatursuche für eine Examensarbeit über Badminton das Buch von Prof. Dr. Wolfgang Pförringer und Dr. Christian Ullmann, daß den Titel „Tennis-Squash-Badminton/ Risiken erkennen-Unfälle vermeiden-Verletzungen heilen“ trägt. Das Buch ist ein „Muß“ für jeden badmintoninteressierten Spieler, der sich durch diese theoretischen Erweiterungen komplettieren möchte, es ist 1989 im Südwest Verlag erschienen. Im folgenden werden einige Zitate aus diesem Buch wiedergegeben: Die kommerzielle Entwicklung des Badminton wird prognostiziert: „Vor allem aber muß ausreichend Platz um das Spielfeld vorhanden sein, und damit ist für ein Badminton-Feld wesentlich mehr Grundfläche erforderlich als für einen Squash-Court. Mit Badminton-Hallen ist demnach kaum ein Geschäft zu machen, und deshalb wohl wurden sie auch nicht in größerem Rahmen gebaut.“

Zum Wettkampfsport gehören selbstverständlich Regeln, die der Ausübung des Spiels förderlich sein sollen. Auch dies berücksichtigen die Autoren in ihrer Darstellung:

„ähnlich wie bei Volleyball kann nur der Aufschläger punkten; unterläuft ihm ein Fehler, wechselt das Aufschlagrecht: Beim Doppel- das außer als Damen- und Herrendoppel auch als Mixed gespielt werden müssen sich die Spieler beim Schlagen abwechseln, das heißt kein Spieler einer Mannschaft darf zwei Bälle hintereinander spielen.“ Auf die Risiken, die bei dieser Regelauslegung entstehen, wie z.B. Knoten in den Beinen oder häufige Zusammenstöße mit dem Doppelpartner, wird leider nicht

mehr eingegangen.

Dem Freizeitsportler, der Federball spielt, wird folgender Ratschlag gegeben: „Federball wird aber mitunter ganz spontan gespielt, ohne das geeignete Schuhe zur Verfügung stünden. In solchen Fällen ist es mitunter besser, barfuß zu spielen, als in Straßenschuhen ein hohes Verletzungsrisiko einzugehen. Eine Wiese verdeckt aber oft zahlreiche Gefahrenquellen, etwa Löcher und andere Unebenheiten im Boden, Baumwurzeln, über die man stolpern kann, oder auch Glasscherben. Eine kurze Inspektion des Platzes vor Beginn des Spieles kann sich deshalb als äußerst wichtig erweisen.“

Dem ist nichts hinzuzufügen! Doch: Fortsetzung folgt!

Martin Luhn

Terminvorschau

10. - 21. Mai 1994

Endrunde
Thomas-/Uber-Cup
Jakarta/Indonesien

14./15. Mai 1994

1. Bundesliga
Play-Off (evtl. 3. Spiel HF)

21./22. Mai 1994

1. Bundesliga
1./2. Play-Off (Finale)

28./29. Mai 1994

1. Bundesliga
evtl. 3. Spiel Play-Off (Finale)

04./05. Juni 1994

DBV-Hauptausschuß
Heidelberg

18./19. Juni 1994

DBV-Verbandstal Dresden
EBU-Masters-Final
Asia-Cup

23. 06. - 06. 08. 1994

SOMMERFERIEN

09./10. Juli 1994

IM Malaysia

16./17. Juli 1994

IM Singapur

Urteile des Verbandsgerichts

Der Vorsitzende des Verbandsgerichts, Herr Heramnn Schulten, hat die Urteile des Verbandes aufgearbeitet und zusammengefaßt. Dieser Zusammenfassung ist ein Stichwortregister vorangestellt. Anhand dieses Stichwortregisters findet jeder schnell die Entscheidung des ihn interessierenden Falles. Die Urteilssammlung ist

1. Mini-Mannschaftsturnier der TG Neuss

Ausrichter: TG Neuss

Austragungsort: Stadionhalle Neuss, Jahnstr.

Austragungszeit: Samstag, 04. Juni 94 ab 14 Uhr, Sonntag, 05. Juni 94 ab 9 Uhr
Austragungsmodus: Gruppenspiele, 1 HD, 1 DD, 2 GD, nur Bezirksklasse-Spieler

Bälle: Bälle sind von den Teilnehmern selber zu stellen. (Kauf in der Halle möglich)

Meldeschluss: 30 Mai 94

Meldeanschrift: Volker Löscher, Raitz von Frenzstr. 11, 41564 Kaarst, Tel. und Fax 02131/511669 oder 0231/67525

Schüler - Turnier der „erste Schritt“

Ausrichter: TB 05 Rheinhausen e.V.

Austragungsort: Sporthalle Krefelder Str., 47226 Duisburg - Rheinhausen

Austragungszeit: 02. Juni 1994 (Fronleichnam)

Austragungsmodus: Jungen - und Mädchen - Einzel, Vorrunde in Gruppenspiele, Endrunde im einfachen KO - System. Gespielt wird in Jahrgangsklassen bis zum Geburtsdatum 31.08.1981. Spielberechtigt sind nur Spieler/innen, die in keiner Rangliste sind.

Meldeanschrift: Klaus-Peter Groß, Wachtelstr. 21, 47228 Duisburg - Winkelhausen, Tel. 02065/65255

172 Seiten stark und liegt in gebundener Fassung vor.

Bestellungen können gegen Einsendung eines Verrechnungsschecks in Höhe von DM 10,00 plus DM 3,00 Porto bei der Geschäftsstelle des BLV-NRW getätigt werden.

Bestelladresse:

BLV-NRW, Südstr. 25, 45470 Mülheim/Ruhr

FESTLEGUNG DER BÄLLE, DIE IN DER SAISON 1994/95 IM SENIORENBEREICH (OHNE BUNDESLIGA) UND JUGEND-BEREICH GESPIELT WERDEN DÜRFEN.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß nur mit den aufgeführten Bällen Meisterschaften und/oder Verbandsspiele ausgetragen werden dürfen. Zuwiderhandlungen können zur Umwertung der Spiele führen.

Zum Training können jedoch auch andere als die hier aufgeführten Bälle benutzt werden.

1. Federbälle

AEROPLANE G 1101	H. Gehrke
FRIENDSHIP Premium	TeBaS
FRIENDSHIP Select	TeBaS
FRIENDSHIP Match	TeBaS
FRIENDSHIP F-1130	TeBaS
Fly Turnier	M. Winter
Flying Warm Up	Botzian-Krämer
FORZA 40	FORZA
FORZA 100	FORZA
LEVEL SKYLINE	Siebert GmbH
MIG RJ Tournament	Gebr. Hammig
MIG RJ Standard	Gebr. Hammig
POWER Flight	Carlton
POWER Game	Carlton
POWER Pro	Carlton
Pioneer G 1152	H. Gehrke
TEC 100	INTERSPORT

TEC 200	INTERSPORT
TEC 400	INTERSPORT
TRUMP	GOEDECKE
TORRO Team	MTS
TORRO Hit 700	MTS
TORRO Hit 750	MTS
TORRO Hit 850	MTS
VICTOR Champion	VICTOR
VICTOR Ultimate	VICTOR
VICTOR Service	VICTOR
VICTOR Apollo	VICTOR
VICTOR Queen	VICTOR
WINEX Standard	x-treme Sports
WINEX World Tournament	x-treme Sports
YONEX AS 20	YONEX
YONEX AS 30	YONEX
YONEX AS 40	YONEX

2. Kunststoffbälle

AEROGEAR	Carlton
Tournament Cork	Carlton
FRIENDSHIP Cup	TeBaS
XL 400	INTERSPORT
VICTOR Shuttle 2000	VICTOR
WILSON Nylon	WILSON
YONEX Mavis 350	YONEX
YONEX Mavis 500	YONEX

C-Trainer Fortbildungen 1994

Solingen 18./19. Juni 1994
OTV-Halle, Schützenstraße, Sol.-Ohligs
Thema: Kinder- und Jugendtraining
Leitung: Jörg Müller
Anmeldeschluß: 10. Juni 1994 (Postst.)
Gebühr: DM 50,-

Mülheim 27./28. August 1994
Haus des Sports, Südstr. 25, 45470 Mülheim
Thema: Badminton und Gesundheit
Technisch-/taktische Trainingsformen für den unteren und mittleren Wettkampfbereich Individualtraining im Nachwuchsbereich. **Gebühr:** DM 90,- mit Übernachtung DM 70,- ohne ÜN

Paderborn 03./04. Dezember 1994
Thema: Doppeltaktik für fortgeschrittene Mannschaftssüßler; Gewinner-Coaching; Badmintonspezifisches Schnellkrafttraining; Testverfahren zu konditionellen Fähigkeiten. **Gebühr:** DM 50,-

Die Lehrgänge dauern jeweils samstags von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr und sonntags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Es werden nur schriftliche Anmeldungen angenommen.

Neuaufnahmen

Mit Wirkung vom 01. Mai 1994 wurde neu in den Verband aufgenommen:

- 755) **SV Esso Badminton von 1922 e.V. Abt. Badminton**, Horst Jonas, Neusser Landstr. 16, 50735 Köln
- 756) **TV Bochum-Brenschede 1911 e.V.**, Carsten Stratmann, Wittener Str. 222, 44803 Bochum, Tel. 0234/35 67 71
- 757) **Rheyde TV 1847 e.V.**, Wilfried Wassenberg, Mühlenstr. 220, 41236 Mönchengladbach, Tel. 02166/ 2 34 61
- 758) **TuS 1900 Eisern e.V.**, Silvia Friedrich-Gräf, Rinsdorfer Str. 55, 57080 Siegen
- 759) **VfL Meckenheim 1929 e.V.**, Michael Klein, Amselweg 2, 53340 Meckenheim
- 760) **Moerser Racket Club e.V.**, Thomas Kola, Leidenfroststr. 6, 47051 Duisburg
- 761) **SV Westfalia 07 Hopsten e.V.**, Wilfried Otto, Im Heiligen Feld 4, 48496 Hopsten
- 762) **Hildener Allgemeine Turnerschaft v. 1864 e.V.**, Holger Grob, Berglehne 37, 42281 Wuppertal

CUSTAV – Der SPIELPLAN-SERVICE für NRW-Vereine

- " C " omputer unterstützt die Vereine, die Staffelleiter sowie die Geschäftsstelle
- " U " nterstützte auch in der Saison 1994/95 bei der Bewältigung sich wiederholender
- " STA " ffel Arbeiten im Rahmen der Verwaltung der Spielklassen des Landesverbandes.
- " V " erwaltung

Der NRW-SPIELPLAN-SERVICE wird auch für die kommende Spielzeit wieder angeboten. Es gelten weiterhin die Bedingungen der letzten Saison (s. auch BR 6/93, Rückseite). Auf der Rückseite des Anschreibens zur Vereins- und Hallenanschriftenumfrage des BLV NRW ist der Spielplanservice mit allen Leistungen und Bedingungen erläutert.

BESTELLUNG (bitte NUR schriftlich) auf den dem Formular der Vereins- und Hallenanschriften-Umfrage des BLV-NRW (auch direkt bei Bernd WESSELS, Taunusstr. 14, 42699 SOLINGEN (0212-331709 Tel, -330727 Fax + AB) möglich).

In der Bestellung sollten der Verein (BLV-Nr.), die Lieferadresse sowie evtl. Sonderwünsche erkennbar werden.

Die Umfrage des BLV zu den VEREINS- UND HALLENANSCHRIFTEN wurde den anwesenden Vereinen auf dem Verbandstag NRW am 23. April ausgehändigt. Die anderen Vereine wurden in der letzten April-Woche per Post versorgt. Sollten Sie Ihren Brief noch nicht erhalten haben, fragen Sie bitte bei der Geschäftsstelle BLV NRW nach. Die Antworten müssen, auch wenn keine Änderungen anzuzeigen sind, bei zum 20. Mai 1994 bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Dirk Kreuz
CUP 1994
in Betzdorf/Sieg
Westerwald
Nur Herrendoppel
1. Platz 2.000 DM
Preisgelder in A-B-C Klassen
insgesamt über 5000 DM
12. Juni 1994
Anmeldung / Info: Johannes Straßer
Tel. :02741-23350 od.02681-87122
Fax: 02741-23350 od. 02681-87249

Anschriftenänderung

- 15) **1. Essener BC**, Reinhard Henseleit, Adelpkampstr. 9, 45147 Essen, Tel. p. 0201/70 64 48, d. 02051/270-169
- 17) **SG Osterfeld**, Marcus Nowacki, Virchowstr. 136, 46047 Oberhausen, Tel. 0208/86 56 52
- 23) **1.BSC Bottrop**, Kurt Jendroska, Matzenbergstr. 153, 46145 Oberhausen, Tel. 0208/67 43 42, Fax: 0208/67 61 00
- 121) **TV Witzhelden**, Ulrich Handschumacher, Weidenweg 12, 51399 Burscheid, Tel. 02174/53 13
- 138) **TuS RW Wuppertal**, Thomas Degen, Oberstr. 13, 42107 Wuppertal, Tel. /45 13 71
- 302) **Hennefer TV**, Carmela Zordel, Dicke Hecke 26, 53773 Hennef/Sieg, Tel. 02242/8 34 37
- 354) **Kölner SV**, Stephanie Strauch, Auweilerstr. 112, 50765 Köln
- 365) **TSV Einigkeit 1890 Bielefeld**, Bernd Becker, Alsenstr.9, 33602 Bielefeld, Tel. 0521/6 87 82
- 376) **TS Frechen**, Heinz Peter Olbrück, Mesmerstr. 12, 51065 Köln, Tel. 0221/62 86 66
- 397) **TuS Meinerzhagen**, Abt. Badminton, Sabine Giebeler, Mühlenseßmarstr. 8, 51643 Gummersbach
- 454) **DJK Neubrück**, Henrike Bahr, Broichstr. 36, 51109 K^{ln}, Tel. 0221/84 06 32,
- 571) **BC Phönix Metelen**, Martin Wiedau, Kreienberg 9, 48629 Metelen
- 598) **BSV Berghem**, Manfred Hömberg, Alter Graben 63, 59755 Arnsberg, Tel. 02932/2 76 83
- 637) **Neukirchener TV**, Jürgen Mehlmann, Julius Leber Str. 93, 51377 Leverkusen
- 647) **Pol. SV Wuppertal**, Ulrich Ballauf, Schönebecker Str. 150, 42283 Wuppertal
- 693) **WOS Badminton-Team 1992 e.V.**, Axel Schäfer, Wörthstr. 3, 58091 Hagen
- 719) **tespo Badminton Club**, Günter Schmitz, Jasminweg 9, 41468 Neuss

Unser Mitgliedsverein **537) 1.BSC Erkelenz** hat eine neue Rufnummer erhalten sie lautet jetzt: Tel. 02431/7 72 54, Fax: 02431/7 48 23

Der Sportmedizinische Beauftragte Herr Stefan Kerst hat eine neue Anschrift erhalten sie lautet ab sofort:
Stefan Kerst, An den Kastanien 3, 47551 Bedburg-Hau, Tel. 02821/66 31 4, d. 02821/66 31 5

bei unserem Mitgliedsverein **649) DJK Löwe Köln** bitten wir den Vornamen wie folgt zu ändern: Gunter Schmekies

Wechsel der Startberechtigung

Name	alter Verein	neuer Verein	Freigaben
Adolph, Lioba	DJK SC Nienberge	TV Jahn Rheine	23.03.94
Bartkowiak, Andrea	TV FA Altenbochum	SC Westf. Herne	14.03.94
Baum, Detlef	VSV Wenden	TV Olpe	01.04.94
Bee, Markus	BC Steinheim	TV Jahn Bad Lippspringe	21.03.94
Bergs, Stefanie	DJK Thomasst. Kempen	BC Tönisvorst	01.03.94
Biere, Matthias	TG Herford	BC Ravensberger Land	22.03.94
Bilo, Matthias	SSG Berg.-Gladbach	FC Langenfeld	11.03.94
Blank, Andreas	VfB Gelsenkirchen	Pol.SV Gelsenkirchen	17.03.94
Böbersen, Nicole	DJK Sax. Dortmund	1.BC Dortmund	14.03.94
Bongartz, Mark	TV Moers	GSV Moers	10.03.94
Bracht, Kerstin	TuS Kachtenhausen	Pol. SV Herford	24.03.94
Burghardt, Thorsten	BC Burgaltendorf	MTG Horst	16.03.94
Cherumadathil, Winod	Mülheimer TV	TV Refrath	28.03.94
da Silva, Joaguin	DJK Fort. Dilkraht	SG Dülken	30.03.94
Dahlhaus, Heike	LV Baden-Württemberg	BSC Wesel	14.04.94

(Fortsetzung nächste BR)

Sichtungsturnier Bezirks NI

Veranstalter: Bezirksjugendausschuß NI
Ausrichter: BSC Wesel
Austragungsort: Schulzentrum Nord, Barthels-Bruyn-Weg, Halle I + II
Termin: 12.6.94
Meldeschuß: 30.05.94 Poststempel
Startberechtigt: Schüler und Jugendliche die einem Verein des Bezirks NI angehören. Ranglistenpieler dürfen nicht teilnehmen (Abschlußrangliste bis Platz 16 der NRW- und Bezirksranglisten Saison 93/94).
Bälle: Kunststoffbälle die vom Ausrichter gestellt werden. Bei Einigung kann mit Federbällen gespielt werden, die von den Teilnehmern selbst zu stellen sind.
Meldegebühr: 7,- DM
Disziplinen: Einzel, soweit möglich 3-er Gruppen mit anschließender 16-er K.O.Runde.
Altersklassen: Die Einteilung erfolgt nach Jahrgängen, bei weniger als 6 Meldungen pro Jahrgang werden sie dem nächst älteren Jahrgang zugeordnet. Stichtag ist der 31.08.1994 (z.B. 1.9.88 = U6; 1.9.87 = U7
 Meldungen an: Karsten Drüen, Atroperstr. 68, 47226 Duisburg

Bezirk Süd II

Im Bezirk Süd II sind für die kommende Saison 94/95 noch alle Bezirksranglisten Turniere zu vergeben. Ich bitte alle interessierten Vereine sich bei mir zu melden. Für die Ausrichtung der Turniere ist eine 6 Felder-Halle erforderlich, die Startgelder gehen an den ausrichtenden Verein. Ich hoffe, daß sich von 157 Vereinen im Bezirk, 7 ausrichtende Vereine melden, um die Turniere durchführen zu können.
Meldeanschrift: Erhard Büttner, Jägerstr. 50, 50259 Pulheim, Tel. 02238-52051
Termine: 3./4.9.94 Doppel; 2.10.94 Einzel; 5./6.11.94 Doppel; 27.11.94 Einzel; 21./22.1.95 Doppel; 12.2.95 Einzel; 30.4.95 Einzel.
 Weiterhin sucht der Bezirksausschuß Süd II noch dringend nach Ausrichtern für die Kreis- und Bezirksmeisterschaften 1994. Für die Ausrichtung der Turniere sind eine 6 Felder-Halle erforderlich. Die Startgebühren für die Turniere gehen an die ausrichtenden Vereine. (1993 ca. 1200 DM pro Veranstaltung).
Termine: 29./10.94 Kreismeisterschaften, 3./4.12.94 Bezirksmeisterschaften.
Meldeanschrift: Erhard Büttner, Jägerstr. 50, 50259 Pulheim, Tel. 02238-52051.

**Badminton
Rundschau**

Amtliches Organ
des BLV NRW e.V.

Herausgeber:
Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle:
Südstraße 25, 45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Südstraße 25, 45470 Mülheim/Ruhr

Verlag, Herstellung und Vertrieb
Verlag + Offsetdruckerei R. Meyer
Kronprinzenstraße 20, 40217 Düsseldorf
Telefon (0211) 37 70 83
Telefax (0211) 37 00 20 und 37 05 94
Telex 8577 776 verme d

Anzeigenleitung:
Kronprinzenstraße 20, 40217 Düsseldorf
Telefon (0211) 37 70 83
Telefax (0211) 37 00 20 und 37 05 94

Erscheinungsweise:
Badminton Rundschau erscheint monatlich jeweils am 5.
Bezugspreis: DM 21,- jährlich zuzüglich Versandkosten
Preis des Einzelheftes DM 1,75
Anzeigen- und Redaktionsschluß: 10 Arbeitstage vor Monatsende
Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung d. Herausgebers.
Gerichtsstand ist Düsseldorf.